

> Fließgewässertypisierung der Schweiz

Eine Grundlage für Gewässerbeurteilung und -entwicklung

Anhang 5: Porträts der Fließgewässertypen
Download vollständiger Bericht: www.bafu.admin.ch/uw-1329-d

Stand: März 2015

Porträts der Fliessgewässertypen

Zur Beschreibung der Fliessgewässertypen wurde für jeden Typ ein Porträt erstellt. Das Typenporträt zeigt die Verteilung des Typs innerhalb seiner Biogeographischen Region, die Klassenzugehörigkeit pro Kriterium sowie die Gesamtlänge des Typs. Ein Foto veranschaulicht den Typ. Aufgelistet werden die häufigsten Abflussregimes, die dem Typen zugewiesenen Merkmalskombinationen sowie in Zukunft auch die den Typ charakterisierenden Referenzstellen. Details zu den verschiedenen Abschnitten sind den zitierten Kapiteln im Bericht¹ zu entnehmen.

LESEHILFE

Fliessgewässertypisierung der Schweiz

Porträt Gewässertyp Nr.

Name des Fliessgewässertyps

Die Karte zeigt die räumliche Verteilung dieses Typs.

Das Bild zeigt eine naturnahe Gewässerstrecke dieses Typs.

Kriterien & Klassen (Kap 3.4¹)

Biogeographische Region	1: Jura; 2: Mittelland; 3: Alpennordflanke; 4: Zentralalpen; 5: Alpensüdflanke
Höhenlage Gewässer [m.ü.M.]	1: kollin (<600m.ü.M); 2: montan (600-1'800 m.ü.M); 3: alpin (>1'800 m.ü.M)
Mittl. jährl. Abfluss [m³/s]	1: klein (MQ<0.05m ³ /s); 2: mittel (MQ 0.05-1 m ³ /s); 3: gross (MQ>1 m ³ /s)
Mittl. Gefälle Gewässer [%]	1: flach (Steigung<0.5 %); 2: mittelsteil (0.5-5%); 3: steil (>5%)
Geologie	1: karbonatisch; 2: silikatisch

Code Gewässertyp:

Code des Gewässertyps

Gesamtlänge an Fliessstrecken dieses Typs

Absolut [km]	Gesamtlänge aller Abschnitte
Relativ [%-Anteil Gewässernetz]	Prozentualer Anteil des Typs am Gewässernetz...
Biogeographische Region	... der jeweiligen Biogeographischen Region
Schweiz	... der Schweiz

Biogeographische Region

Beschreibung der Biogeographischen Region, in der sich der Typ befindet.

Häufigste Abflussregimes²

Zuordnung der im Typ vorkommenden häufigsten Abflussregimes.

¹ Schaffner, M., Pfandler, M., Göggel, W. 2013. Fliessgewässertypisierung der Schweiz. Eine Grundlage für Gewässerbeurteilung und -entwicklung. Umwelt-Wissen Nr. 1329: 63 S..

² Weingartner, W. & Aschwanden, H. 1986. Die Abflussregimes der Schweiz. Beilage zu „Geologie der Schweiz – Hydrologie“, No 33.

Ähnliche Merkmalskombinationen (mit Gesamtlänge aller Abschnitte)

Hier aufgelistet werden Kombinationen welche dem vorliegenden Fließgewässertyp zugewiesen wurden. Dabei unterscheidet sich maximal ein Kriterium um maximal eine Klasse. Es werden nur Kombinationen gleicher biogeographischen Regionen zugewiesen (Kap. 3.5.3).

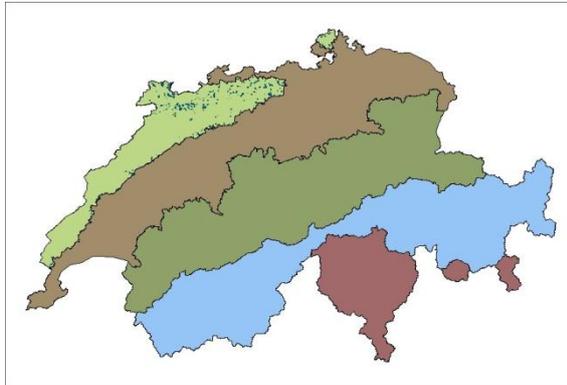
Referenzstellen

Referenzstellen dienen dazu, die abstrakten Typen mit konkreten, naturnahen Gewässerabschnitten zu illustrieren. Die Erarbeitung der Referenzstellensystems ist als Folgeprojekt zur vorliegenden Fließgewässertypisierung geplant (Kap. 5.2).

Fließgewässertypisierung der Schweiz

Porträt Gewässertyp Nr. 1

Mittelsteiles, kleines Fließgewässer des kollinen, karbonatischen Juras



Ruisseau des Deutes (© Aquabug)

Biogeographische Region	Jura	1	Gesamtlänge an Fließstrecken dieses Typs	
Höhenlage Gewässer [m.ü.M.]	<600	1	Absolut [km]	168
Mittl. jährl. Abfluss [m³/s]	<0.05	1	Relativ [%-Anteil Gewässernetz]	
Mittl. Gefälle Gewässer [%]	0.5-5	2	Biogeographische Region	5.89
Geologie	karbonatisch	1	Schweiz	0.28

Code Gewässertyp: 11121

Biogeographische Region Jura

Die Region umfasst den Hauptzug des Jura und ist ausgeformt in parallel verlaufende Bergketten und Tälern, Plateaus und Tafeln. Sie erstreckt sich über 4'300 km², was rund 10% der Landesfläche entspricht. Infolge tektonischer Bewegungen und geochemischer Lösungsprozesse im karbonatischen Untergrund bestehen vielerorts Spalten und Klüfte, durch welche das Wasser unterirdisch abfließt. Die Folge davon ist eine Landschaft mit auffallend wenigen Bächen und Flüssen, vor allem in den höheren Lagen. Die Dichte der an der Oberfläche fließenden Bäche und Flüsse ist mit 0.69 km/km² knapp halb so hoch wie im Landesdurchschnitt (1.48 km/km²).

Häufigste Abflussregimes

pluvial jurassien

Ähnliche Merkmalskombinationen (keine eigenständigen Gewässertypen)

11111 Flaches, kleines Fließgewässer des kollinen, karbonatischen Juras (45 km)

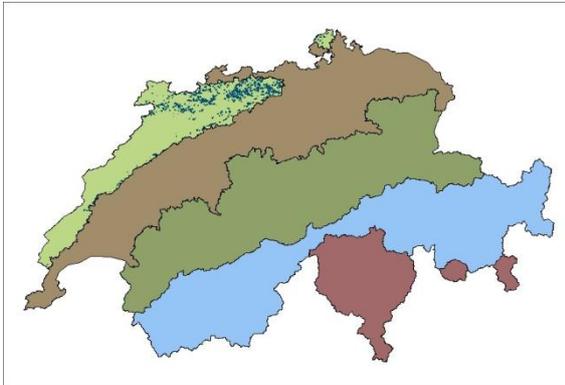
Referenzstellen

noch nicht bestimmt

Fließgewässertypisierung der Schweiz

Porträt Gewässertyp Nr. 2

Steiles, kleines Fließgewässer des kollinen, karbonatischen Juras



Bach bei Soubey (© Aquabug)

Biogeographische Region	Jura	1	Gesamtlänge an Fließstrecken dieses Typs	
Höhenlage Gewässer [m.ü.M.]	<600	1	Absolut [km]	482
Mittl. jährl. Abfluss [m³/s]	<0.05	1	Relativ [%-Anteil Gewässernetz]	
Mittl. Gefälle Gewässer [%]	>5	3	Biogeographische Region	16.92
Geologie	karbonatisch	1	Schweiz	0.79

Code Gewässertyp: 11131

Biogeographische Region Jura

Die Region umfasst den Hauptzug des Jura und ist ausgeformt in parallel verlaufende Bergketten und Tälern, Plateaus und Tafeln. Sie erstreckt sich über 4'300 km², was rund 10% der Landesfläche entspricht. Infolge tektonischer Bewegungen und geochemischer Lösungsprozesse im karbonatischen Untergrund bestehen vielerorts Spalten und Klüfte, durch welche das Wasser unterirdisch abfließt. Die Folge davon ist eine Landschaft mit auffallend wenigen Bächen und Flüssen, vor allem in den höheren Lagen. Die Dichte der an der Oberfläche fließenden Bäche und Flüsse ist mit 0.69 km/km² knapp halb so hoch wie im Landesdurchschnitt (1.48 km/km²).

Häufigste Abflussregimes

pluvial jurassien

Ähnliche Merkmalskombinationen (keine eigenständigen Gewässertypen)

Keine

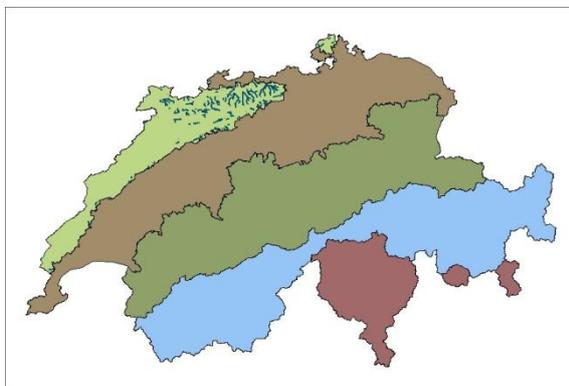
Referenzstellen

noch nicht bestimmt

Fließgewässertypisierung der Schweiz

Porträt Gewässertyp Nr. 3

Mittelsteiles, mittleres Fließgewässer des kollinen, karbonatischen Juras



Ruisseau de Champagne (© P. Stalder, BAFU)

Biogeographische Region	Jura	1	Gesamtlänge an Fließstrecken dieses Typs	
Höhenlage Gewässer [m.ü.M.]	<600	1	Absolut [km]	415
Mittl. jährl. Abfluss [m³/s]	0.05-1	2	Relativ [%-Anteil Gewässernetz]	
Mittl. Gefälle Gewässer [%]	0.5-5	2	Biogeographische Region	14.57
Geologie	karbonatisch	1	Schweiz	0.68

Code Gewässertyp: 11221

Biogeographische Region Jura

Die Region umfasst den Hauptzug des Jura und ist ausgeformt in parallel verlaufende Bergketten und Tälern, Plateaus und Tafeln. Sie erstreckt sich über 4'300 km², was rund 10% der Landesfläche entspricht. Infolge tektonischer Bewegungen und geochemischer Lösungsprozesse im karbonatischen Untergrund bestehen vielerorts Spalten und Klüfte, durch welche das Wasser unterirdisch abfließt. Die Folge davon ist eine Landschaft mit auffallend wenigen Bächen und Flüssen, vor allem in den höheren Lagen. Die Dichte der an der Oberfläche fließenden Bäche und Flüsse ist mit 0.69 km/km² knapp halb so hoch wie im Landesdurchschnitt (1.48 km/km²).

Häufigste Abflussregimes

pluvial jurassien

Ähnliche Merkmalskombinationen (keine eigenständigen Gewässertypen)

11211 Flaches, mittleres Fließgewässer des kollinen, karbonatischen Juras (39 km)

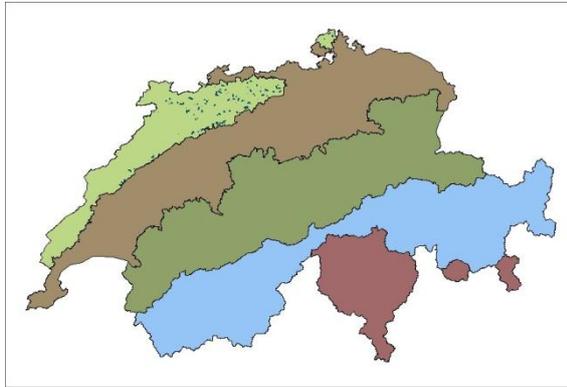
Referenzstellen

noch nicht bestimmt

Fließgewässertypisierung der Schweiz

Porträt Gewässertyp Nr. 4

Steiles, mittleres Fließgewässer des kollinen, karbonatischen Juras



Bie de Châtillon (© Aquabug)

Biogeographische Region	Jura	1	Gesamtlänge an Fließstrecken dieses Typs	
Höhenlage Gewässer [m.ü.M.]	<600	1	Absolut [km]	111
Mittl. jährl. Abfluss [m³/s]	0.05-1	2	Relativ [%-Anteil Gewässernetz]	
Mittl. Gefälle Gewässer [%]	>5	3	Biogeographische Region	3.89
Geologie	karbonatisch	1	Schweiz	0.18

Code Gewässertyp: 11231

Biogeographische Region Jura

Die Region umfasst den Hauptzug des Jura und ist ausgeformt in parallel verlaufende Bergketten und Tälern, Plateaus und Tafeln. Sie erstreckt sich über 4'300 km², was rund 10% der Landesfläche entspricht. Infolge tektonischer Bewegungen und geochemischer Lösungsprozesse im karbonatischen Untergrund bestehen vielerorts Spalten und Klüfte, durch welche das Wasser unterirdisch abfließt. Die Folge davon ist eine Landschaft mit auffallend wenigen Bächen und Flüssen, vor allem in den höheren Lagen. Die Dichte der an der Oberfläche fließenden Bäche und Flüsse ist mit 0.69 km/km² knapp halb so hoch wie im Landesdurchschnitt (1.48 km/km²).

Häufigste Abflussregimes

pluvial jurassien

Ähnliche Merkmalskombinationen (keine eigenständigen Gewässertypen)

Keine

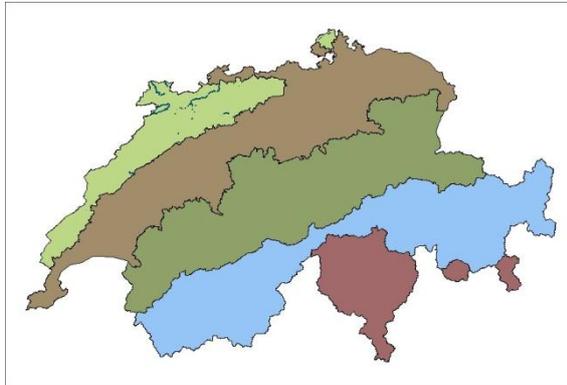
Referenzstellen

noch nicht bestimmt

Fließgewässertypisierung der Schweiz

Porträt Gewässertyp Nr. 5

Flaches, grosses Fließgewässer des kollinen, karbonatischen Juras



Doubs bei Ravines(© Aquabug)

Biogeographische Region	Jura	1	Gesamtlänge an Fließstrecken dieses Typs	
Höhenlage Gewässer [m.ü.M.]	<600	1	Absolut [km]	119
Mittl. jährl. Abfluss [m³/s]	>1	3	Relativ [%-Anteil Gewässernetz]	
Mittl. Gefälle Gewässer [%]	<0.5	1	Biogeographische Region	4.17
Geologie	karbonatisch	1	Schweiz	0.19

Code Gewässertyp: 11311

Biogeographische Region Jura

Die Region umfasst den Hauptzug des Jura und ist ausgeformt in parallel verlaufende Bergketten und Tälern, Plateaus und Tafeln. Sie erstreckt sich über 4'300 km², was rund 10% der Landesfläche entspricht. Infolge tektonischer Bewegungen und geochemischer Lösungsprozesse im karbonatischen Untergrund bestehen vielerorts Spalten und Klüfte, durch welche das Wasser unterirdisch abfließt. Die Folge davon ist eine Landschaft mit auffallend wenigen Bächen und Flüssen, vor allem in den höheren Lagen. Die Dichte der an der Oberfläche fließenden Bäche und Flüsse ist mit 0.69 km/km² knapp halb so hoch wie im Landesdurchschnitt (1.48 km/km²).

Häufigste Abflussregimes

pluvial jurassien, nivo-pluvial jurassien

Ähnliche Merkmalskombinationen (keine eigenständigen Gewässertypen)

12311 Flaches, grosses Fließgewässer des montanen, karbonatischen Juras (50 km)

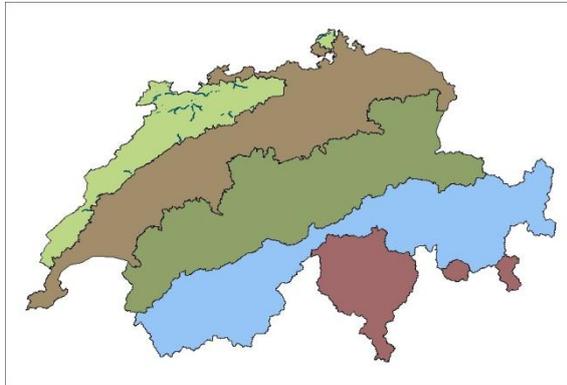
Referenzstellen

noch nicht bestimmt

Fließgewässertypisierung der Schweiz

Porträt Gewässertyp Nr. 6

Mittelsteiles, grosses Fließgewässer des kollinen, karbonatischen Juras



Sorne bei Courfaivre (© Aquabug)

Biogeographische Region	Jura	1	Gesamtlänge an Fließstrecken dieses Typs	
Höhenlage Gewässer [m.ü.M.]	<600	1	Absolut [km]	175
Mittl. jährl. Abfluss [m³/s]	>1	3	Relativ [%-Anteil Gewässernetz]	
Mittl. Gefälle Gewässer [%]	0.5-5	2	Biogeographische Region	6.13
Geologie	karbonatisch	1	Schweiz	0.29

Code Gewässertyp: 11321

Biogeographische Region Jura

Die Region umfasst den Hauptzug des Jura und ist ausgeformt in parallel verlaufende Bergketten und Tälern, Plateaus und Tafeln. Sie erstreckt sich über 4'300 km², was rund 10% der Landesfläche entspricht. Infolge tektonischer Bewegungen und geochemischer Lösungsprozesse im karbonatischen Untergrund bestehen vielerorts Spalten und Klüfte, durch welche das Wasser unterirdisch abfließt. Die Folge davon ist eine Landschaft mit auffallend wenigen Bächen und Flüssen, vor allem in den höheren Lagen. Die Dichte der an der Oberfläche fließenden Bäche und Flüsse ist mit 0.69 km/km² knapp halb so hoch wie im Landesdurchschnitt (1.48 km/km²).

Häufigste Abflussregimes

pluvial jurassien, nivo-pluvial jurassien

Ähnliche Merkmalskombinationen (keine eigenständigen Gewässertypen)

11331 Steiles, grosses Fließgewässer des kollinen, karbonatischen Juras (11 km)

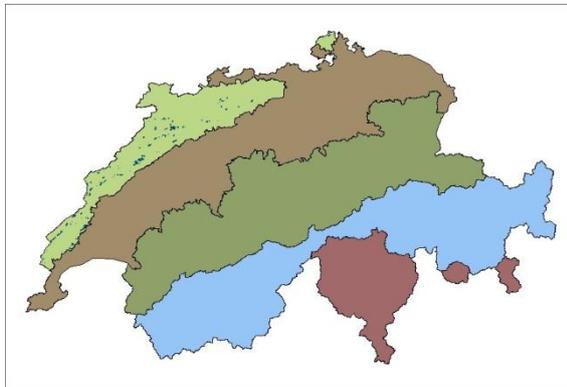
Referenzstellen

noch nicht bestimmt

Fließgewässertypisierung der Schweiz

Porträt Gewässertyp Nr. 7

Mittelsteiles, kleines Fließgewässer des montanen, karbonatischen Juras



Seitenarm der Orbe bei Le Brassus (© P. Stalder, BAFU)

Biogeographische Region	Jura	1
Höhenlage Gewässer [m.ü.M.]	600-1800	2
Mittl. jährl. Abfluss [m³/s]	<0.05	1
Mittl. Gefälle Gewässer [%]	0.5-5	2
Geologie	karbonatisch	1

Gesamtlänge an Fließstrecken dieses Typs	
Absolut [km]	89
Relativ [%-Anteil Gewässernetz]	
Biogeographische Region	3.14
Schweiz	0.15

Code Gewässertyp: 12121

Biogeographische Region Jura

Die Region umfasst den Hauptzug des Jura und ist ausgeformt in parallel verlaufende Bergketten und Tälern, Plateaus und Tafeln. Sie erstreckt sich über 4'300 km², was rund 10% der Landesfläche entspricht. Infolge tektonischer Bewegungen und geochemischer Lösungsprozesse im karbonatischen Untergrund bestehen vielerorts Spalten und Klüfte, durch welche das Wasser unterirdisch abfließt. Die Folge davon ist eine Landschaft mit auffallend wenigen Bächen und Flüssen, vor allem in den höheren Lagen. Die Dichte der an der Oberfläche fließenden Bäche und Flüsse ist mit 0.69 km/km² knapp halb so hoch wie im Landesdurchschnitt (1.48 km/km²).

Häufigste Abflussregimes

nivo-pluvial jurassien, pluvial jurassien

Ähnliche Merkmalskombinationen (keine eigenständigen Gewässertypen)

12111 Flaches, kleines Fließgewässer des montanen, karbonatischen Juras (22 km)

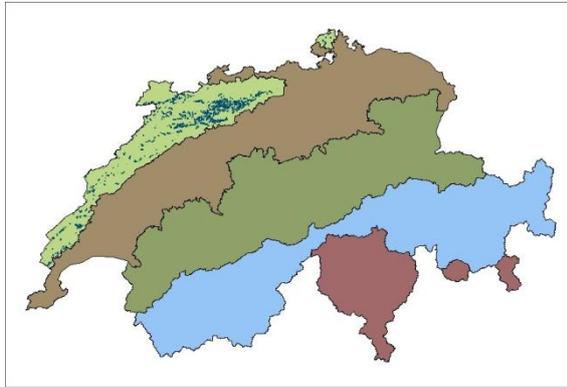
Referenzstellen

noch nicht bestimmt

Fließgewässertypisierung der Schweiz

Porträt Gewässertyp Nr. 8

Steiles, kleines Fließgewässer des montanen, karbonatischen Juras



Le Biblanc bei Le Brassus (© P. Stalder, BAFU)

Biogeographische Region	Jura	1
Höhenlage Gewässer [m.ü.M.]	600-1800	2
Mittl. jährl. Abfluss [m³/s]	<0.05	1
Mittl. Gefälle Gewässer [%]	>5	3
Geologie	karbonatisch	1

Gesamtlänge an Fließstrecken dieses Typs	
Absolut [km]	575
Relativ [%-Anteil Gewässernetz]	
Biogeographische Region	20.19
Schweiz	0.94

Code Gewässertyp: 12131

Biogeographische Region Jura

Die Region umfasst den Hauptzug des Jura und ist ausgeformt in parallel verlaufende Bergketten und Tälern, Plateaus und Tafeln. Sie erstreckt sich über 4'300 km², was rund 10% der Landesfläche entspricht. Infolge tektonischer Bewegungen und geochemischer Lösungsprozesse im karbonatischen Untergrund bestehen vielerorts Spalten und Klüfte, durch welche das Wasser unterirdisch abfließt. Die Folge davon ist eine Landschaft mit auffallend wenigen Bächen und Flüssen, vor allem in den höheren Lagen. Die Dichte der an der Oberfläche fließenden Bäche und Flüsse ist mit 0.69 km/km² knapp halb so hoch wie im Landesdurchschnitt (1.48 km/km²).

Häufigste Abflussregimes

pluvial jurassien, nivo-pluvial jurassien

Ähnliche Merkmalskombinationen (keine eigenständigen Gewässertypen)

Keine

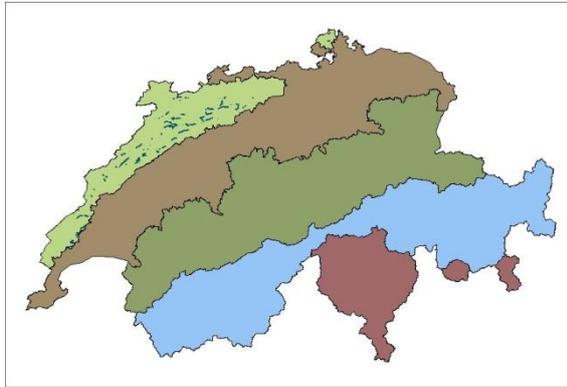
Referenzstellen

noch nicht bestimmt

Fließgewässertypisierung der Schweiz

Porträt Gewässertyp Nr. 9

Mittelsteiles, mittleres Fließgewässer des montanen, karbonatischen Juras



La Birse bei Reconvilier (© Sigmaphan)

Biogeographische Region	Jura	1	Gesamtlänge an Fließstrecken dieses Typs	
Höhenlage Gewässer [m.ü.M.]	600-1800	2	Absolut [km]	193
Mittl. jährl. Abfluss [m³/s]	0.05-1	2	Relativ [%-Anteil Gewässernetz]	
Mittl. Gefälle Gewässer [%]	0.5-5	2	Biogeographische Region	6.77
Geologie	karbonatisch	1	Schweiz	0.32

Code Gewässertyp: 12221

Biogeographische Region Jura

Die Region umfasst den Hauptzug des Jura und ist ausgeformt in parallel verlaufende Bergketten und Tälern, Plateaus und Tafeln. Sie erstreckt sich über 4'300 km², was rund 10% der Landesfläche entspricht. Infolge tektonischer Bewegungen und geochemischer Lösungsprozesse im karbonatischen Untergrund bestehen vielerorts Spalten und Klüfte, durch welche das Wasser unterirdisch abfließt. Die Folge davon ist eine Landschaft mit auffallend wenigen Bächen und Flüssen, vor allem in den höheren Lagen. Die Dichte der an der Oberfläche fließenden Bäche und Flüsse ist mit 0.69 km/km² knapp halb so hoch wie im Landesdurchschnitt (1.48 km/km²).

Häufigste Abflussregimes

nivo-pluvial jurassien, pluvial jurassien

Ähnliche Merkmalskombinationen (keine eigenständigen Gewässertypen)

12211 Flaches, mittleres Fließgewässer des montanen, karbonatischen Juras (12 km)

12321 Mittelsteiles, grosses Fließgewässer des montanen, karbonatischen Juras (87 km)

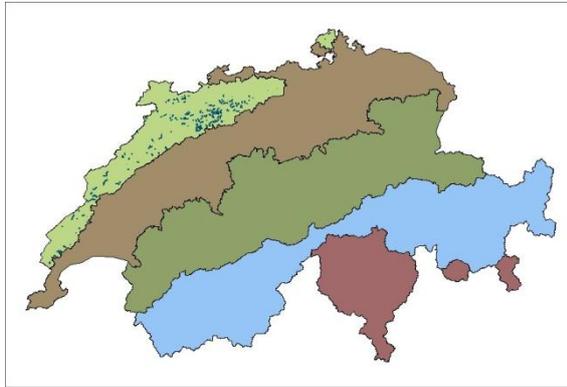
Referenzstellen

noch nicht bestimmt

Fließgewässertypisierung der Schweiz

Porträt Gewässertyp Nr. 10

Steiles, mittleres Fließgewässer des montanen, karbonatischen Juras



Sorne bei Sornetan (© Aquabug)

Biogeographische Region	Jura	1	Gesamtlänge an Fließstrecken dieses Typs	
Höhenlage Gewässer [m.ü.M.]	600-1800	2	Absolut [km]	246
Mittl. jährl. Abfluss [m³/s]	0.05-1	2	Relativ [%-Anteil Gewässernetz]	
Mittl. Gefälle Gewässer [%]	>5	3	Biogeographische Region	8.62
Geologie	karbonatisch	1	Schweiz	0.4

Code Gewässertyp: 12231

Biogeographische Region Jura

Die Region umfasst den Hauptzug des Jura und ist ausgeformt in parallel verlaufende Bergketten und Tälern, Plateaus und Tafeln. Sie erstreckt sich über 4'300 km², was rund 10% der Landesfläche entspricht. Infolge tektonischer Bewegungen und geochemischer Lösungsprozesse im karbonatischen Untergrund bestehen vielerorts Spalten und Klüfte, durch welche das Wasser unterirdisch abfließt. Die Folge davon ist eine Landschaft mit auffallend wenigen Bächen und Flüssen, vor allem in den höheren Lagen. Die Dichte der an der Oberfläche fließenden Bäche und Flüsse ist mit 0.69 km/km² knapp halb so hoch wie im Landesdurchschnitt (1.48 km/km²).

Häufigste Abflussregimes

nivo-pluvial jurassien, pluvial jurassien

Ähnliche Merkmalskombinationen (keine eigenständigen Gewässertypen)

12331 Steiles, grosses Fließgewässer des montanen, karbonatischen Juras (10 km)

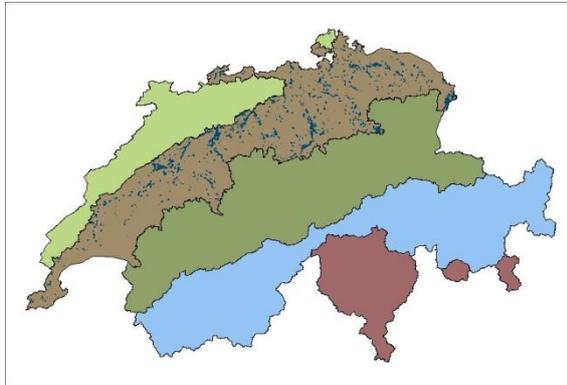
Referenzstellen

noch nicht bestimmt

Fließgewässertypisierung der Schweiz

Porträt Gewässertyp Nr. 11

Flaches, kleines Fließgewässer des kollinen, karbonatischen Mittellands



Schluchtbach bei Derendingen(© Aquarius)

Biogeographische Region	Mittelland	2	Gesamtlänge an Fließstrecken dieses Typs	
Höhenlage Gewässer [m.ü.M.]	<600	1	Absolut [km]	754
Mittl. jährl. Abfluss [m³/s]	<0.05	1	Relativ [%-Anteil Gewässernetz]	
Mittl. Gefälle Gewässer [%]	<0.5	1	Biogeographische Region	5.73
Geologie	karbonatisch	1	Schweiz	1.24

Code Gewässertyp: 21111

Biogeographische Region Mittelland

Die Region umfasst das Plateau zwischen den Alpen und dem Jura sowie Gebiete entlang des Rheins nördlich des Jura. Sie umfasst 11'200 km² (rund 27% der Landesfläche). Der geologische Untergrund besteht aus fein- bis grobkörnigen Molassesedimenten (Sandsteine und Nagelfluh). Darüber liegen vielerorts eiszeitliche Ablagerungen, welche die heutige Landschaft und das Gewässernetz massgeblich mitgestalten. Das Mittelland weist die geringsten Höhenunterschiede aller Regionen auf, was sich im Gewässernetz vor allem beim Gefälle auswirkt: Mehr als die Hälfte aller flachen und mittelsteilen Fließstrecken der Schweiz liegen in der Region. Die Gewässerdichte im Mittelland beträgt 1.17 km/km² (Schweiz: 1.48 km/km²).

Häufigste Abflussregimes

pluvial inférieur, pluvial jurassien

Ähnliche Merkmalskombinationen (keine eigenständigen Gewässertypen)

Keine

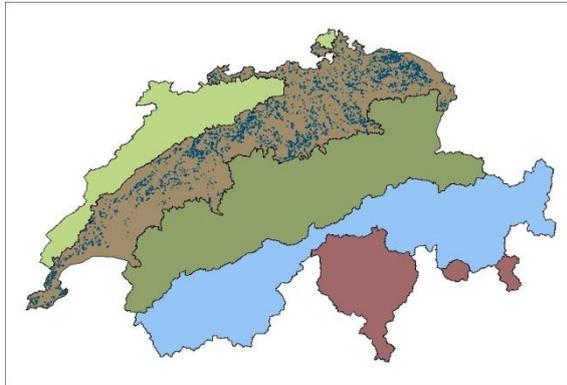
Referenzstellen

noch nicht bestimmt

Fließgewässertypisierung der Schweiz

Porträt Gewässertyp Nr. 12

Mittelsteiles, kleines Fließgewässer des kollinen, karbonatischen Mittellands



Bach bei Courgevaux FR (© Sigmoplan)

Biogeographische Region	Mittelland	2	Gesamtlänge an Fließstrecken dieses Typs	
Höhenlage Gewässer [m.ü.M.]	<600	1	Absolut [km]	1712
Mittl. jährl. Abfluss [m³/s]	<0.05	1	Relativ [%-Anteil Gewässernetz]	
Mittl. Gefälle Gewässer [%]	0.5-5	2	Biogeographische Region	13
Geologie	karbonatisch	1	Schweiz	2.81

Code Gewässertyp: 21121

Biogeographische Region Mittelland

Die Region umfasst das Plateau zwischen den Alpen und dem Jura sowie Gebiete entlang des Rheins nördlich des Jura. Sie umfasst 11'200 km² (rund 27% der Landesfläche). Der geologische Untergrund besteht aus fein- bis grobkörnigen Molassesedimenten (Sandsteine und Nagelfluh). Darüber liegen vielerorts eiszeitliche Ablagerungen, welche die heutige Landschaft und das Gewässernetz massgeblich mitgestalten. Das Mittelland weist die geringsten Höhenunterschiede aller Regionen auf, was sich im Gewässernetz vor allem beim Gefälle auswirkt: Mehr als die Hälfte aller flachen und mittelsteilen Fließstrecken der Schweiz liegen in der Region. Die Gewässerdichte im Mittelland beträgt 1.17 km/km² (Schweiz: 1.48 km/km²).

Häufigste Abflussregimes

pluvial inférieur, pluvial jurassien

Ähnliche Merkmalskombinationen (keine eigenständigen Gewässertypen)

Keine

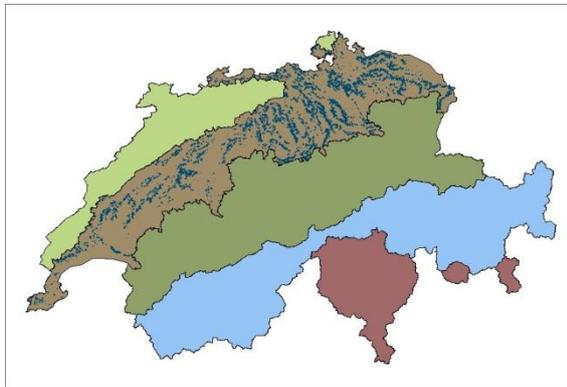
Referenzstellen

noch nicht bestimmt

Fließgewässertypisierung der Schweiz

Porträt Gewässertyp Nr. 13

Steiles, kleines Fließgewässer des kollinen, karbonatischen Mittellands



Bach bei Le Villaret (© P. Stalder, BAFU)

Biogeographische Region	Mittelland	2	Gesamtlänge an Fließstrecken dieses Typs	
Höhenlage Gewässer [m.ü.M.]	<600	1	Absolut [km]	2126
Mittl. jährl. Abfluss [m³/s]	<0.05	1	Relativ [%-Anteil Gewässernetz]	
Mittl. Gefälle Gewässer [%]	>5	3	Biogeographische Region	16.15
Geologie	karbonatisch	1	Schweiz	3.48

Code Gewässertyp: 21131

Biogeographische Region Mittelland

Die Region umfasst das Plateau zwischen den Alpen und dem Jura sowie Gebiete entlang des Rheins nördlich des Jura. Sie umfasst 11'200 km² (rund 27% der Landesfläche). Der geologische Untergrund besteht aus fein- bis grobkörnigen Molassesedimenten (Sandsteine und Nagelfluh). Darüber liegen vielerorts eiszeitliche Ablagerungen, welche die heutige Landschaft und das Gewässernetz massgeblich mitgestalten. Das Mittelland weist die geringsten Höhenunterschiede aller Regionen auf, was sich im Gewässernetz vor allem beim Gefälle auswirkt: Mehr als die Hälfte aller flachen und mittelsteilen Fließstrecken der Schweiz liegen in der Region. Die Gewässerdichte im Mittelland beträgt 1.17 km/km² (Schweiz: 1.48 km/km²).

Häufigste Abflussregimes

pluvial inférieur, pluvial jurassien

Ähnliche Merkmalskombinationen (keine eigenständigen Gewässertypen)

Keine

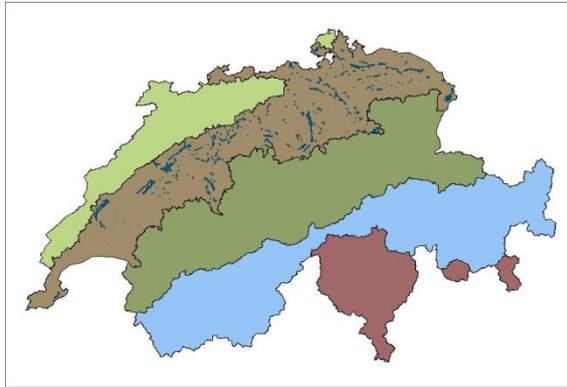
Referenzstellen

noch nicht bestimmt

Fließgewässertypisierung der Schweiz

Porträt Gewässertyp Nr. 14

Flaches, mittleres Fließgewässer des kollinen, karbonatischen Mittellands



Talent bei St-Barthélemy VD (© P. Stalder, BAFU)

Biogeographische Region	Mittelland	2	Gesamtlänge an Fließstrecken dieses Typs	
Höhenlage Gewässer [m.ü.M.]	<600	1	Absolut [km]	727
Mittl. jährl. Abfluss [m³/s]	0.05-1	2	Relativ [%-Anteil Gewässernetz]	
Mittl. Gefälle Gewässer [%]	<0.5	1	Biogeographische Region	5.52
Geologie	karbonatisch	1	Schweiz	1.19
Code Gewässertyp:	21211			

Biogeographische Region Mittelland

Die Region umfasst das Plateau zwischen den Alpen und dem Jura sowie Gebiete entlang des Rheins nördlich des Jura. Sie umfasst 11'200 km² (rund 27% der Landesfläche). Der geologische Untergrund besteht aus fein- bis grobkörnigen Molassesedimenten (Sandsteine und Nagelfluh). Darüber liegen vielerorts eiszeitliche Ablagerungen, welche die heutige Landschaft und das Gewässernetz massgeblich mitgestalten. Das Mittelland weist die geringsten Höhenunterschiede aller Regionen auf, was sich im Gewässernetz vor allem beim Gefälle auswirkt: Mehr als die Hälfte aller flachen und mittelsteilen Fließstrecken der Schweiz liegen in der Region. Die Gewässerdichte im Mittelland beträgt 1.17 km/km² (Schweiz: 1.48 km/km²).

Häufigste Abflussregimes

pluvial inférieur, pluvial jurassien

Ähnliche Merkmalskombinationen (keine eigenständigen Gewässertypen)

Keine

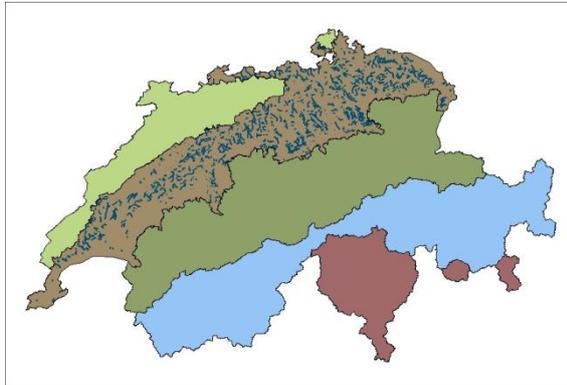
Referenzstellen

noch nicht bestimmt

Fließgewässertypisierung der Schweiz

Porträt Gewässertyp Nr. 15

Mittelsteiles, mittleres Fließgewässer des kollinen, karbonatischen Mittellands



Buron bei Essertines-sur-Yverdon (© P. Stalder, BAFU)

Biogeographische Region	Mittelland	2
Höhenlage Gewässer [m.ü.M.]	<600	1
Mittl. jährl. Abfluss [m³/s]	0.05-1	2
Mittl. Gefälle Gewässer [%]	0.5-5	2
Geologie	karbonatisch	1

Gesamtlänge an Fließstrecken dieses Typs	
Absolut [km]	2051
Relativ [%-Anteil Gewässernetz]	
Biogeographische Region	15.57
Schweiz	3.36

Code Gewässertyp: 21221

Biogeographische Region Mittelland

Die Region umfasst das Plateau zwischen den Alpen und dem Jura sowie Gebiete entlang des Rheins nördlich des Jura. Sie umfasst 11'200 km² (rund 27% der Landesfläche). Der geologische Untergrund besteht aus fein- bis grobkörnigen Molassesedimenten (Sandsteine und Nagelfluh). Darüber liegen vielerorts eiszeitliche Ablagerungen, welche die heutige Landschaft und das Gewässernetz massgeblich mitgestalten. Das Mittelland weist die geringsten Höhenunterschiede aller Regionen auf, was sich im Gewässernetz vor allem beim Gefälle auswirkt: Mehr als die Hälfte aller flachen und mittelsteilen Fließstrecken der Schweiz liegen in der Region. Die Gewässerdichte im Mittelland beträgt 1.17 km/km² (Schweiz: 1.48 km/km²).

Häufigste Abflussregimes

pluvial inférieur, pluvial jurassien

Ähnliche Merkmalskombinationen (keine eigenständigen Gewässertypen)

21231 Steiles, mittleres Fließgewässer des kollinen, karbonatischen Mittellands (214 km)

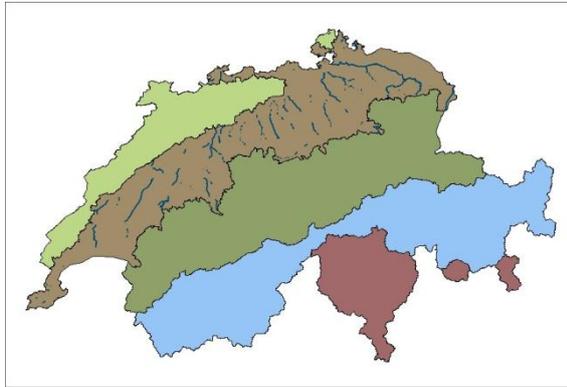
Referenzstellen

noch nicht bestimmt

Fließgewässertypisierung der Schweiz

Porträt Gewässertyp Nr. 16

Flaches, grosses Fließgewässer des kollinen, karbonatischen Mittellands



Emme bei Wiler b. U. (© Sigmaphan)

Biogeographische Region	Mittelland	2
Höhenlage Gewässer [m.ü.M.]	<600	1
Mittl. jährl. Abfluss [m³/s]	>1	3
Mittl. Gefälle Gewässer [%]	<0.5	1
Geologie	karbonatisch	1

Gesamtlänge an Fließstrecken dieses Typs	
Absolut [km]	602
Relativ [%-Anteil Gewässernetz]	
Biogeographische Region	4.57
Schweiz	0.99

Code Gewässertyp: 21311

Biogeographische Region Mittelland

Die Region umfasst das Plateau zwischen den Alpen und dem Jura sowie Gebiete entlang des Rheins nördlich des Jura. Sie umfasst 11'200 km² (rund 27% der Landesfläche). Der geologische Untergrund besteht aus fein- bis grobkörnigen Molassesedimenten (Sandsteine und Nagelfluh). Darüber liegen vielerorts eiszeitliche Ablagerungen, welche die heutige Landschaft und das Gewässernetz massgeblich mitgestalten. Das Mittelland weist die geringsten Höhenunterschiede aller Regionen auf, was sich im Gewässernetz vor allem beim Gefälle auswirkt: Mehr als die Hälfte aller flachen und mittelsteilen Fließstrecken der Schweiz liegen in der Region. Die Gewässerdichte im Mittelland beträgt 1.17 km/km² (Schweiz: 1.48 km/km²).

Häufigste Abflussregimes

pluvial inférieur, pluvial jurassien, nivo-pluvial préalpin

Ähnliche Merkmalskombinationen (keine eigenständigen Gewässertypen)

22311 Flaches, grosses Fließgewässer des montanen, karbonatischen Mittellands (15 km)

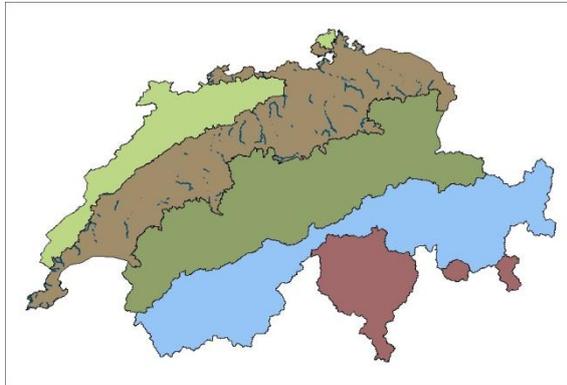
Referenzstellen

noch nicht bestimmt

Fließgewässertypisierung der Schweiz

Porträt Gewässertyp Nr. 17

Mittelsteiles, grosses Fließgewässer des kollinen, karbonatischen Mittellands



Murg bei Murgenthal (© Aquarius)

Biogeographische Region	Mittelland	2	Gesamtlänge an Fließstrecken dieses Typs	
Höhenlage Gewässer [m.ü.M.]	<600	1	Absolut [km]	558
Mittl. jährl. Abfluss [m³/s]	>1	3	Relativ [%-Anteil Gewässernetz]	
Mittl. Gefälle Gewässer [%]	0.5-5	2	Biogeographische Region	4.24
Geologie	karbonatisch	1	Schweiz	0.91

Code Gewässertyp: 21321

Biogeographische Region Mittelland

Die Region umfasst das Plateau zwischen den Alpen und dem Jura sowie Gebiete entlang des Rheins nördlich des Jura. Sie umfasst 11'200 km² (rund 27% der Landesfläche). Der geologische Untergrund besteht aus fein- bis grobkörnigen Molassesedimenten (Sandsteine und Nagelfluh). Darüber liegen vielerorts eiszeitliche Ablagerungen, welche die heutige Landschaft und das Gewässernetz massgeblich mitgestalten. Das Mittelland weist die geringsten Höhenunterschiede aller Regionen auf, was sich im Gewässernetz vor allem beim Gefälle auswirkt: Mehr als die Hälfte aller flachen und mittelsteilen Fließstrecken der Schweiz liegen in der Region. Die Gewässerdichte im Mittelland beträgt 1.17 km/km² (Schweiz: 1.48 km/km²).

Häufigste Abflussregimes

pluvial inférieur, pluvial jurassien, nivo-pluvial préalpin

Ähnliche Merkmalskombinationen (keine eigenständigen Gewässertypen)

21331 Steiles, grosses Fließgewässer des kollinen, karbonatischen Mittellands (11 km)

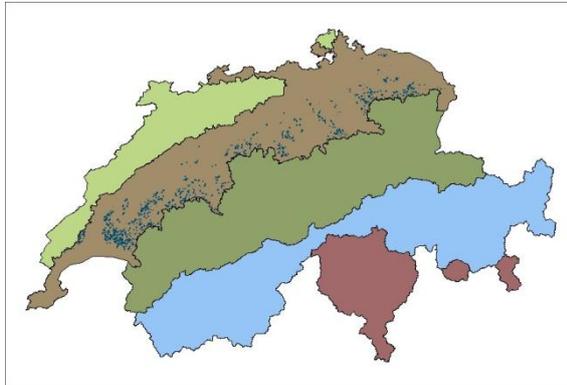
Referenzstellen

noch nicht bestimmt

Fliessgewässertypisierung der Schweiz

Porträt Gewässertyp Nr. 18

Mittelsteiles, kleines Fliessgewässer des montanen, karbonatischen Mittellands



Greyle bei Oppens (© Aquabug-CSCF)

Biogeographische Region	Mittelland	2
Höhenlage Gewässer [m.ü.M.]	600-1800	2
Mittl. jährl. Abfluss [m³/s]	<0.05	1
Mittl. Gefälle Gewässer [%]	0.5-5	2
Geologie	karbonatisch	1

Gesamtlänge an Fließstrecken dieses Typs	
Absolut [km]	511
Relativ [%-Anteil Gewässernetz]	
Biogeographische Region	3.88
Schweiz	0.84

Code Gewässertyp: 22121

Biogeographische Region Mittelland

Die Region umfasst das Plateau zwischen den Alpen und dem Jura sowie Gebiete entlang des Rheins nördlich des Jura. Sie umfasst 11'200 km² (rund 27% der Landesfläche). Der geologische Untergrund besteht aus fein- bis grobkörnigen Molassesedimenten (Sandsteine und Nagelfluh). Darüber liegen vielerorts eiszeitliche Ablagerungen, welche die heutige Landschaft und das Gewässernetz massgeblich mitgestalten. Das Mittelland weist die geringsten Höhenunterschiede aller Regionen auf, was sich im Gewässernetz vor allem beim Gefälle auswirkt: Mehr als die Hälfte aller flachen und mittelsteilen Fließstrecken der Schweiz liegen in der Region. Die Gewässerdichte im Mittelland beträgt 1.17 km/km² (Schweiz: 1.48 km/km²).

Häufigste Abflussregimes

pluvial jurassien, pluvial inférieure, pluvial supérieure

Ähnliche Merkmalskombinationen (keine eigenständigen Gewässertypen)

22111 Flaches, kleines Fliessgewässer des montanen, karbonatischen Mittellands (42 km)

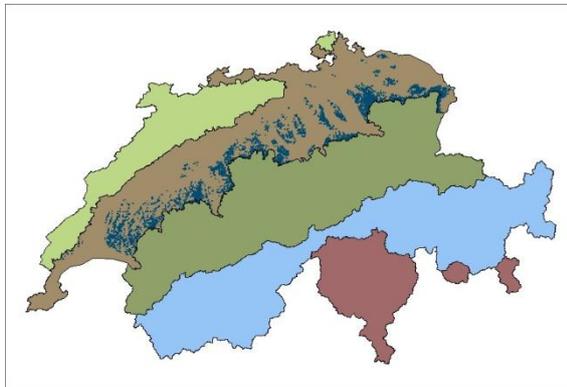
Referenzstellen

noch nicht bestimmt

Fließgewässertypisierung der Schweiz

Porträt Gewässertyp Nr. 19

Steiles, kleines Fließgewässer des montanen, karbonatischen Mittellands



Ruisseau Grangettes (© Aquabug-CSCF)

Biogeographische Region	Mittelland	2	Gesamtlänge an Fließstrecken dieses Typs	
Höhenlage Gewässer [m.ü.M.]	600-1800	2	Absolut [km]	2547
Mittl. jährl. Abfluss [m³/s]	<0.05	1	Relativ [%-Anteil Gewässernetz]	
Mittl. Gefälle Gewässer [%]	>5	3	Biogeographische Region	19.34
Geologie	karbonatisch	1	Schweiz	4.17

Code Gewässertyp: 22131

Biogeographische Region Mittelland

Die Region umfasst das Plateau zwischen den Alpen und dem Jura sowie Gebiete entlang des Rheins nördlich des Jura. Sie umfasst 11'200 km² (rund 27% der Landesfläche). Der geologische Untergrund besteht aus fein- bis grobkörnigen Molassesedimenten (Sandsteine und Nagelfluh). Darüber liegen vielerorts eiszeitliche Ablagerungen, welche die heutige Landschaft und das Gewässernetz massgeblich mitgestalten. Das Mittelland weist die geringsten Höhenunterschiede aller Regionen auf, was sich im Gewässernetz vor allem beim Gefälle auswirkt: Mehr als die Hälfte aller flachen und mittelsteilen Fließstrecken der Schweiz liegen in der Region. Die Gewässerdichte im Mittelland beträgt 1.17 km/km² (Schweiz: 1.48 km/km²).

Häufigste Abflussregimes

pluvial inférieur, pluvial supérieur, nivo-pluvial préalpin

Ähnliche Merkmalskombinationen (keine eigenständigen Gewässertypen)

Keine

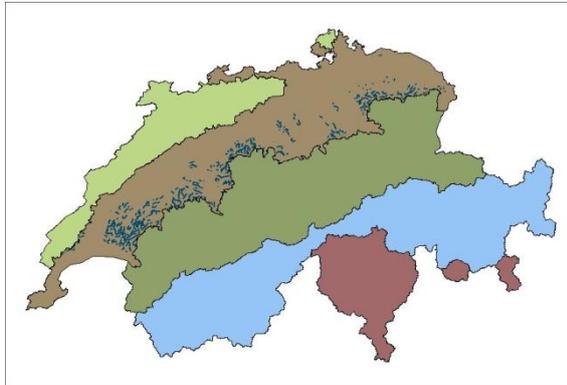
Referenzstellen

noch nicht bestimmt

Fließgewässertypisierung der Schweiz

Porträt Gewässertyp Nr. 20

Mittelsteiles, mittleres Fließgewässer des montanen, karbonatischen Mittellands



Le Mausson bei Grangettes (© Aquabug-CSCF)

Biogeographische Region	Mittelland	2	Gesamtlänge an Fließstrecken dieses Typs	
Höhenlage Gewässer [m.ü.M.]	600-1800	2	Absolut [km]	844
Mittl. jährl. Abfluss [m³/s]	0.05-1	2	Relativ [%-Anteil Gewässernetz]	
Mittl. Gefälle Gewässer [%]	0.5-5	2	Biogeographische Region	6.41
Geologie	karbonatisch	1	Schweiz	1.38

Code Gewässertyp: 22221

Biogeographische Region Mittelland

Die Region umfasst das Plateau zwischen den Alpen und dem Jura sowie Gebiete entlang des Rheins nördlich des Jura. Sie umfasst 11'200 km² (rund 27% der Landesfläche). Der geologische Untergrund besteht aus fein- bis grobkörnigen Molassesedimenten (Sandsteine und Nagelfluh). Darüber liegen vielerorts eiszeitliche Ablagerungen, welche die heutige Landschaft und das Gewässernetz massgeblich mitgestalten. Das Mittelland weist die geringsten Höhenunterschiede aller Regionen auf, was sich im Gewässernetz vor allem beim Gefälle auswirkt: Mehr als die Hälfte aller flachen und mittelsteilen Fließstrecken der Schweiz liegen in der Region. Die Gewässerdichte im Mittelland beträgt 1.17 km/km² (Schweiz: 1.48 km/km²).

Häufigste Abflussregimes

pluvial jurassien, pluvial supérieur, pluvial inférieur

Ähnliche Merkmalskombinationen (keine eigenständigen Gewässertypen)

- 22211 Flaches, mittleres Fließgewässer des montanen, karbonatischen Mittellands (47 km)
- 22231 Steiles, mittleres Fließgewässer des montanen, karbonatischen Mittellands (323 km)
- 22321 Mittelsteiles, grosses Fließgewässer des montanen, karbonatischen Mittellands (82 km)

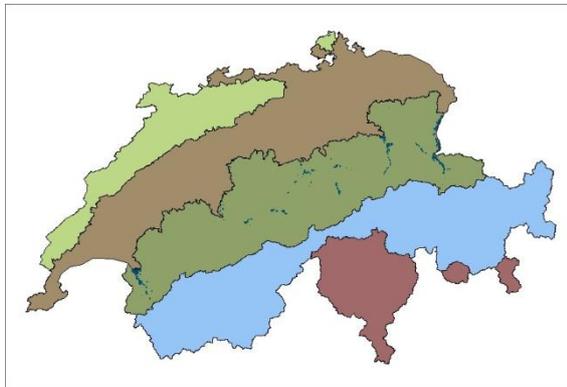
Referenzstellen

noch nicht bestimmt

Fließgewässertypisierung der Schweiz

Porträt Gewässertyp Nr. 21

Flaches, kleines Fließgewässer der kollinen, karbonatischen Alpennordflanke



Bach bei Meiringen (© P. Stalder, BAFU)

Biogeographische Region	Alpennordflanke	3
Höhenlage Gewässer [m.ü.M.]	<600	1
Mittl. jährl. Abfluss [m³/s]	<0.05	1
Mittl. Gefälle Gewässer [%]	<0.5	1
Geologie	karbonatisch	1

Gesamtlänge an Fließstrecken dieses Typs	
Absolut [km]	194
Relativ [%-Anteil Gewässernetz]	
Biogeographische Region	0.85
Schweiz	0.32

Code Gewässertyp: 31111

Biogeographische Region Alpennordflanke

Die Region erstreckt sich vom Unterwallis im Westen bis zu den St. Galler Voralpen im Osten. Das zum Mittelland hin abfallende Alpenvorland mit Napf und Rigi sowie die nordbündnerischen Täler Vorderrhein, Prättigau und Oberhalbstein sind auch der Region zugewiesen. Ihre Ausdehnung beträgt 11'500 km² und damit rund 28% der Landesfläche. Steil abfallende Berglandschaften prägen das Landschaftsbild der Region über weite Strecken. So dominieren steile Bäche das regionale Gewässernetz mit einem Anteil von mehr als 85%. Mit 2.02 km/km² weist die Region die landesweit höchste Dichte an Fließgewässern auf (Schweiz: 1.48 km/km²).

Häufigste Abflussregimes

pluvial inférieur, nivo-pluvial préalpin

Ähnliche Merkmalskombinationen (keine eigenständigen Gewässertypen)

31211 Flaches, mittleres Fließgewässer der kollinen, karbonatischen Alpennordflanke (168 km)

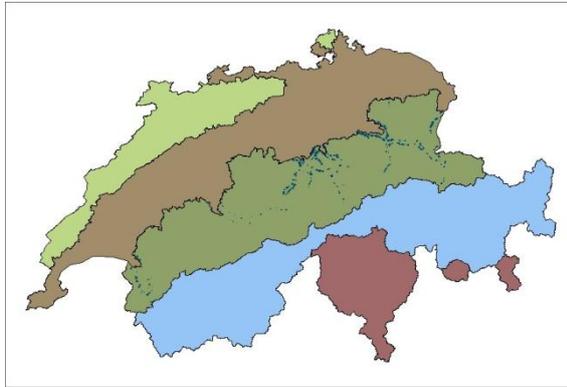
Referenzstellen

noch nicht bestimmt

Fließgewässertypisierung der Schweiz

Porträt Gewässertyp Nr. 22

Steiles, kleines Fließgewässer der kollinen, karbonatischen Alpennordflanke



Wandelbach bei Unterbach (© P. Stalder, BAFU)

Biogeographische Region	Alpennordflanke	3
Höhenlage Gewässer [m.ü.M.]	<600	1
Mittl. jährl. Abfluss [m³/s]	<0.05	1
Mittl. Gefälle Gewässer [%]	>5	3
Geologie	karbonatisch	1

Gesamtlänge an Fließstrecken dieses Typs	
Absolut [km]	273
Relativ [%-Anteil Gewässernetz]	
Biogeographische Region	1.19
Schweiz	0.45

Code Gewässertyp: 31131

Biogeographische Region Alpennordflanke

Die Region erstreckt sich vom Unterwallis im Westen bis zu den St. Galler Voralpen im Osten. Das zum Mittelland hin abfallende Alpenvorland mit Napf und Rigi sowie die nordbündnerischen Täler Vorderrhein, Prättigau und Oberhalbstein sind auch der Region zugewiesen. Ihre Ausdehnung beträgt 11'500 km² und damit rund 28% der Landesfläche. Steil abfallende Berglandschaften prägen das Landschaftsbild der Region über weite Strecken. So dominieren steile Bäche das regionale Gewässernetz mit einem Anteil von mehr als 85%. Mit 2.02 km/km² weist die Region die landesweit höchste Dichte an Fließgewässern auf (Schweiz: 1.48 km/km²).

Häufigste Abflussregimes

pluvial inférieur, nivo-pluvial préalpin, pluvial supérieur

Ähnliche Merkmalskombinationen (keine eigenständigen Gewässertypen)

- 31121 Mittelsteiles, kleines Fließgewässer der kollinen, karbonatischen Alpennordflanke (135 km)
- 31132 Steiles, kleines Fließgewässer der kollinen, silikatischen Alpennordflanke (1 km)
- 31231 Steiles, mittleres Fließgewässer der kollinen, karbonatischen Alpennordflanke (232 km)

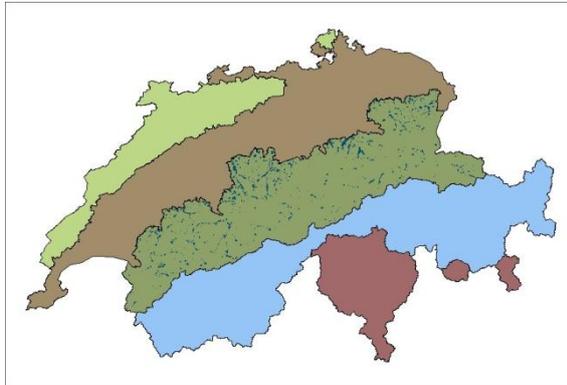
Referenzstellen

noch nicht bestimmt

Fließgewässertypisierung der Schweiz

Porträt Gewässertyp Nr. 23

Mittelsteiles, kleines Fließgewässer der montanen, karbonatischen Alpennordflanke



Bach bei Burgholz (© P. Stalder, BAFU)

Biogeographische Region	Alpennordflanke	3
Höhenlage Gewässer [m.ü.M.]	600-1800	2
Mittl. jährl. Abfluss [m³/s]	<0.05	1
Mittl. Gefälle Gewässer [%]	0.5-5	2
Geologie	karbonatisch	1

Gesamtlänge an Fließstrecken dieses Typs	
Absolut [km]	322
Relativ [%-Anteil Gewässernetz]	
Biogeographische Region	1.41
Schweiz	0.53

Code Gewässertyp: 32121

Biogeographische Region Alpennordflanke

Die Region erstreckt sich vom Unterwallis im Westen bis zu den St. Galler Voralpen im Osten. Das zum Mittelland hin abfallende Alpenvorland mit Napf und Rigi sowie die nordbündnerischen Täler Vorderrhein, Prättigau und Oberhalbstein sind auch der Region zugewiesen. Ihre Ausdehnung beträgt 11'500 km² und damit rund 28% der Landesfläche. Steil abfallende Berglandschaften prägen das Landschaftsbild der Region über weite Strecken. So dominieren steile Bäche das regionale Gewässernetz mit einem Anteil von mehr als 85%. Mit 2.02 km/km² weist die Region die landesweit höchste Dichte an Fließgewässern auf (Schweiz: 1.48 km/km²).

Häufigste Abflussregimes

nivo-pluvial préalpin, pluvial supérieur, nival de transition

Ähnliche Merkmalskombinationen (keine eigenständigen Gewässertypen)

32111 Flaches, kleines Fließgewässer der montanen, karbonatischen Alpennordflanke (43 km)

32122 Mittelsteiles, kleines Fließgewässer der montanen, silikatischen Alpennordflanke (2 km)

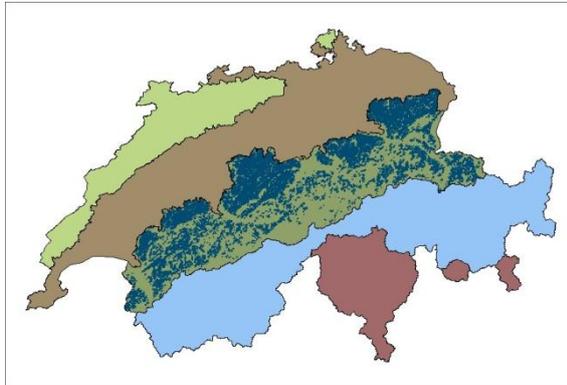
Referenzstellen

noch nicht bestimmt

Fließgewässertypisierung der Schweiz

Porträt Gewässertyp Nr. 24

Steiles, kleines Fließgewässer der montanen, karbonatischen Alpennordflanke



Fischbach bei Därstetten (© Aquabug-CSCF)

Biogeographische Region	Alpennordflanke	3
Höhenlage Gewässer [m.ü.M.]	600-1800	2
Mittl. jährl. Abfluss [m³/s]	<0.05	1
Mittl. Gefälle Gewässer [%]	>5	3
Geologie	karbonatisch	1

Gesamtlänge an Fließstrecken dieses Typs	
Absolut [km]	12415
Relativ [%-Anteil Gewässernetz]	
Biogeographische Region	54.27
Schweiz	20.35

Code Gewässertyp: 32131

Biogeographische Region Alpennordflanke

Die Region erstreckt sich vom Unterwallis im Westen bis zu den St. Galler Voralpen im Osten. Das zum Mittelland hin abfallende Alpenvorland mit Napf und Rigi sowie die nordbündnerischen Täler Vorderrhein, Prättigau und Oberhalbstein sind auch der Region zugewiesen. Ihre Ausdehnung beträgt 11'500 km² und damit rund 28% der Landesfläche. Steil abfallende Berglandschaften prägen das Landschaftsbild der Region über weite Strecken. So dominieren steile Bäche das regionale Gewässernetz mit einem Anteil von mehr als 85%. Mit 2.02 km/km² weist die Region die landesweit höchste Dichte an Fließgewässern auf (Schweiz: 1.48 km/km²).

Häufigste Abflussregimes

nivo-pluvial préalpin, nival de transition

Ähnliche Merkmalskombinationen (keine eigenständigen Gewässertypen)

32132 Steiles, kleines Fließgewässer der montanen, silikatischen Alpennordflanke (175 km)

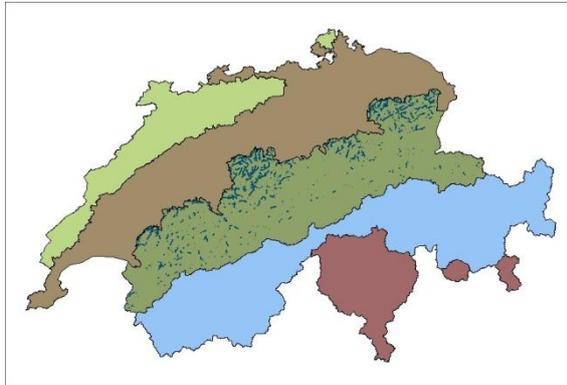
Referenzstellen

noch nicht bestimmt

Fließgewässertypisierung der Schweiz

Porträt Gewässertyp Nr. 25

Mittelsteiles, mittleres Fließgewässer der montanen, karbonatischen Alpennordflanke



Suld bei Aeschi bei Spiez (© Aquabug)

Biogeographische Region	Alpennordflanke	3
Höhenlage Gewässer [m.ü.M.]	600-1800	2
Mittl. jährl. Abfluss [m³/s]	0.05-1	2
Mittl. Gefälle Gewässer [%]	0.5-5	2
Geologie	karbonatisch	1

Gesamtlänge an Fließstrecken dieses Typs	
Absolut [km]	895
Relativ [%-Anteil Gewässernetz]	
Biogeographische Region	3.91
Schweiz	1.47

Code Gewässertyp: 32221

Biogeographische Region Alpennordflanke

Die Region erstreckt sich vom Unterwallis im Westen bis zu den St. Galler Voralpen im Osten. Das zum Mittelland hin abfallende Alpenvorland mit Napf und Rigi sowie die nordbündnerischen Täler Vorderrhein, Prättigau und Oberhalbstein sind auch der Region zugewiesen. Ihre Ausdehnung beträgt 11'500 km² und damit rund 28% der Landesfläche. Steil abfallende Berglandschaften prägen das Landschaftsbild der Region über weite Strecken. So dominieren steile Bäche das regionale Gewässernetz mit einem Anteil von mehr als 85%. Mit 2.02 km/km² weist die Region die landesweit höchste Dichte an Fließgewässern auf (Schweiz: 1.48 km/km²).

Häufigste Abflussregimes

nivo-pluvial préalpin, pluvial supérieur

Ähnliche Merkmalskombinationen (keine eigenständigen Gewässertypen)

- 31221 Mittelsteiles, mittleres Fließgewässer der kollinen, karbonatischen Alpennordflanke (188km)
- 32211 Flaches, mittleres Fließgewässer der montanen, karbonatischen Alpennordflanke (31 km)
- 32222 Mittelsteiles, mittleres Fließgewässer der montanen, silikatischen Alpennordflanke (1 km)

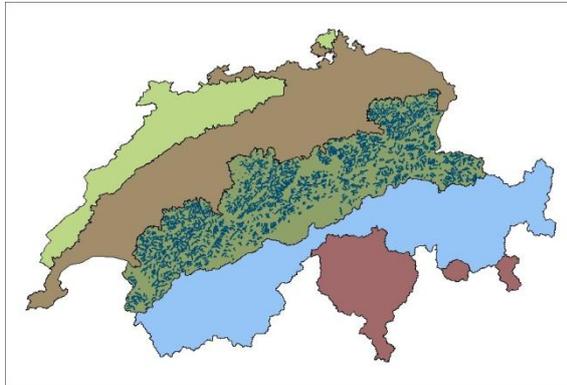
Referenzstellen

noch nicht bestimmt

Fließgewässertypisierung der Schweiz

Porträt Gewässertyp Nr. 26

Steiles, mittleres Fließgewässer der montanen, karbonatischen Alpennordflanke



Schwarzbach im Gasteretal (© D. Willi, BAFU)

Biogeographische Region	Alpennordflanke	3
Höhenlage Gewässer [m.ü.M.]	600-1800	2
Mittl. jährl. Abfluss [m³/s]	0.05-1	2
Mittl. Gefälle Gewässer [%]	>5	3
Geologie	karbonatisch	1

Gesamtlänge an Fließstrecken dieses Typs	
Absolut [km]	4103
Relativ [%-Anteil Gewässernetz]	
Biogeographische Region	17.94
Schweiz	6.72

Code Gewässertyp: 32231

Biogeographische Region Alpennordflanke

Die Region erstreckt sich vom Unterwallis im Westen bis zu den St. Galler Voralpen im Osten. Das zum Mittelland hin abfallende Alpenvorland mit Napf und Rigi sowie die nordbündnerischen Täler Vorderrhein, Prättigau und Oberhalbstein sind auch der Region zugewiesen. Ihre Ausdehnung beträgt 11'500 km² und damit rund 28% der Landesfläche. Steil abfallende Berglandschaften prägen das Landschaftsbild der Region über weite Strecken. So dominieren steile Bäche das regionale Gewässernetz mit einem Anteil von mehr als 85%. Mit 2.02 km/km² weist die Region die landesweit höchste Dichte an Fließgewässern auf (Schweiz: 1.48 km/km²).

Häufigste Abflussregimes

nivo-pluvial préalpin, nival de transition

Ähnliche Merkmalskombinationen (keine eigenständigen Gewässertypen)

32232 Steiles, mittleres Fließgewässer der montanen, silikatischen Alpennordflanke (106 km)

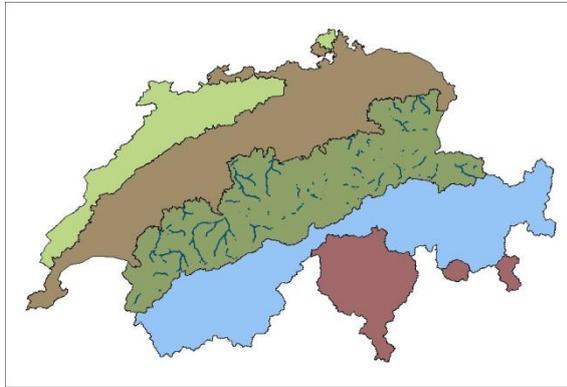
Referenzstellen

noch nicht bestimmt

Fließgewässertypisierung der Schweiz

Porträt Gewässertyp Nr. 27

Mittelsteiles, grosses Fließgewässer der montanen, karbonatischen Alpennordflanke



Kander bei Reutigen (© Sigmaphan)

Biogeographische Region	Alpennordflanke	3
Höhenlage Gewässer [m.ü.M.]	600-1800	2
Mittl. jährl. Abfluss [m³/s]	>1	3
Mittl. Gefälle Gewässer [%]	0.5-5	2
Geologie	karbonatisch	1

Gesamtlänge an Fließstrecken dieses Typs	
Absolut [km]	647
Relativ [%-Anteil Gewässernetz]	
Biogeographische Region	2.83
Schweiz	1.06

Code Gewässertyp: 32321

Biogeographische Region Alpennordflanke

Die Region erstreckt sich vom Unterwallis im Westen bis zu den St. Galler Voralpen im Osten. Das zum Mittelland hin abfallende Alpenvorland mit Napf und Rigi sowie die nordbündnerischen Täler Vorderrhein, Prättigau und Oberhalbstein sind auch der Region zugewiesen. Ihre Ausdehnung beträgt 11'500 km² und damit rund 28% der Landesfläche. Steil abfallende Berglandschaften prägen das Landschaftsbild der Region über weite Strecken. So dominieren steile Bäche das regionale Gewässernetz mit einem Anteil von mehr als 85%. Mit 2.02 km/km² weist die Region die landesweit höchste Dichte an Fließgewässern auf (Schweiz: 1.48 km/km²).

Häufigste Abflussregimes

nivo-pluvial préalpin, nival alpin, nival de transition

Ähnliche Merkmalskombinationen (keine eigenständigen Gewässertypen)

- 31321 Mittelsteiles, grosses Fließgewässer der kollinen, karbonatischen Alpennordflanke (145 km)
- 32311 Flaches, grosses Fließgewässer der montanen, karbonatischen Alpennordflanke (46 km)
- 32322 Mittelsteiles, grosses Fließgewässer der montanen, silikatischen Alpennordflanke (44 km)
- 33321 Mittelsteiles, grosses Fließgewässer der alpinen, karbonatischen Alpennordflanke (2 km)

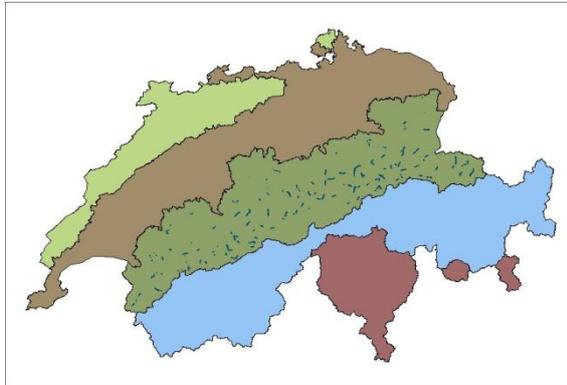
Referenzstellen

noch nicht bestimmt

Fließgewässertypisierung der Schweiz

Porträt Gewässertyp Nr. 28

Steiles, grosses Fließgewässer der montanen, karbonatischen Alpennordflanke



Öschibach bei Kandersteg (© Aquarius)

Biogeographische Region	Alpennordflanke	3
Höhenlage Gewässer [m.ü.M.]	600-1800	2
Mittl. jährl. Abfluss [m³/s]	>1	3
Mittl. Gefälle Gewässer [%]	>5	3
Geologie	karbonatisch	1

Gesamtlänge an Fließstrecken dieses Typs	
Absolut [km]	279
Relativ [%-Anteil Gewässernetz]	
Biogeographische Region	1.22
Schweiz	0.46

Code Gewässertyp: 32331

Biogeographische Region Alpennordflanke

Die Region erstreckt sich vom Unterwallis im Westen bis zu den St. Galler Voralpen im Osten. Das zum Mittelland hin abfallende Alpenvorland mit Napf und Rigi sowie die nordbündnerischen Täler Vorderrhein, Prättigau und Oberhalbstein sind auch der Region zugewiesen. Ihre Ausdehnung beträgt 11'500 km² und damit rund 28% der Landesfläche. Steil abfallende Berglandschaften prägen das Landschaftsbild der Region über weite Strecken. So dominieren steile Bäche das regionale Gewässernetz mit einem Anteil von mehr als 85%. Mit 2.02 km/km² weist die Region die landesweit höchste Dichte an Fließgewässern auf (Schweiz: 1.48 km/km²).

Häufigste Abflussregimes

nivo glaciaire, nival alpin, nival de transition

Ähnliche Merkmalskombinationen (keine eigenständigen Gewässertypen)

- 31331 Steiles, grosses Fließgewässer der kollinen, karbonatischen Alpennordflanke (23 km)
- 32332 Steiles, grosses Fließgewässer der montanen, silikatischen Alpennordflanke (67 km)

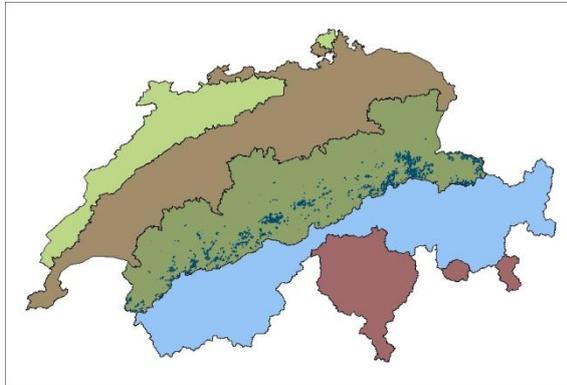
Referenzstellen

noch nicht bestimmt

Fließgewässertypisierung der Schweiz

Porträt Gewässertyp Nr. 29

Steiles, kleines Fließgewässer der alpinen, karbonatischen Alpennordflanke



Zufluss Engstlensee, Innertkirchen (© Aquabug)

Biogeographische Region	Alpennordflanke	3
Höhenlage Gewässer [m.ü.M.]	>1800	3
Mittl. jährl. Abfluss [m³/s]	<0.05	1
Mittl. Gefälle Gewässer [%]	>5	3
Geologie	karbonatisch	1

Gesamtlänge an Fließstrecken dieses Typs	
Absolut [km]	1221
Relativ [%-Anteil Gewässernetz]	
Biogeographische Region	5.34
Schweiz	2

Code Gewässertyp: 33131

Biogeographische Region Alpennordflanke

Die Region erstreckt sich vom Unterwallis im Westen bis zu den St. Galler Voralpen im Osten. Das zum Mittelland hin abfallende Alpenvorland mit Napf und Rigi sowie die nordbündnerischen Täler Vorderrhein, Prättigau und Oberhalbstein sind auch der Region zugewiesen. Ihre Ausdehnung beträgt 11'500 km² und damit rund 28% der Landesfläche. Steil abfallende Berglandschaften prägen das Landschaftsbild der Region über weite Strecken. So dominieren steile Bäche das regionale Gewässernetz mit einem Anteil von mehr als 85%. Mit 2.02 km/km² weist die Region die landesweit höchste Dichte an Fließgewässern auf (Schweiz: 1.48 km/km²).

Häufigste Abflussregimes

nival alpin

Ähnliche Merkmalskombinationen (keine eigenständigen Gewässertypen)

33121 Mittelsteiles, kleines Fließgewässer der alpinen, karbonatischen Alpennordflanke (36 km)

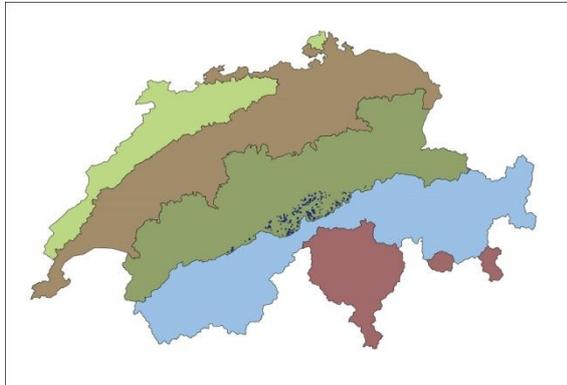
Referenzstellen

noch nicht bestimmt

Fließgewässertypisierung der Schweiz

Porträt Gewässertyp Nr. 30

Steiles, kleines Fließgewässer der alpinen, silikatischen Alpennordflanke



Sustlibach auf dem Sustenpass (© P. Stalder, BAFU)

Biogeographische Region	Alpennordflanke	3
Höhenlage Gewässer [m.ü.M.]	>1800	3
Mittl. jährl. Abfluss [m³/s]	<0.05	1
Mittl. Gefälle Gewässer [%]	>5	3
Geologie	silikatisch	2

Gesamtlänge an Fließstrecken dieses Typs	
Absolut [km]	236
Relativ [%-Anteil Gewässernetz]	
Biogeographische Region	1.03
Schweiz	0.39

Code Gewässertyp: 33132

Biogeographische Region Alpennordflanke

Die Region erstreckt sich vom Unterwallis im Westen bis zu den St. Galler Voralpen im Osten. Das zum Mittelland hin abfallende Alpenvorland mit Napf und Rigi sowie die nordbündnerischen Täler Vorderrhein, Prättigau und Oberhalbstein sind auch der Region zugewiesen. Ihre Ausdehnung beträgt 11'500 km² und damit rund 28% der Landesfläche. Steil abfallende Berglandschaften prägen das Landschaftsbild der Region über weite Strecken. So dominieren steile Bäche das regionale Gewässernetz mit einem Anteil von mehr als 85%. Mit 2.02 km/km² weist die Region die landesweit höchste Dichte an Fließgewässern auf (Schweiz: 1.48 km/km²).

Häufigste Abflussregimes

nival alpin

Ähnliche Merkmalskombinationen (keine eigenständigen Gewässertypen)

33122 Mittelsteiles, kleines Fließgewässer der alpinen, silikatischen Nordflanke (4 km)

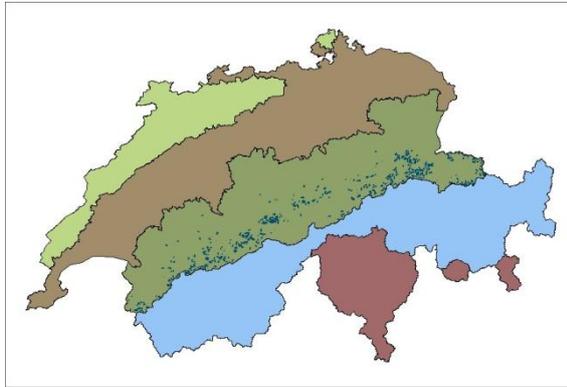
Referenzstellen

noch nicht bestimmt

Fließgewässertypisierung der Schweiz

Porträt Gewässertyp Nr. 31

Steiles, mittleres Fließgewässer der alpinen, karbonatischen Alpennordflanke



Bach bei Creux de Champ (© P. Stalder, BAFU)

Biogeographische Region	Alpennordflanke	3
Höhenlage Gewässer [m.ü.M.]	>1800	3
Mittl. jährl. Abfluss [m³/s]	0.05-1	2
Mittl. Gefälle Gewässer [%]	>5	3
Geologie	karbonatisch	1

Gesamtlänge an Fließstrecken dieses Typs	
Absolut [km]	520
Relativ [%-Anteil Gewässernetz]	
Biogeographische Region	2.27
Schweiz	0.85

Code Gewässertyp: 33231

Biogeographische Region Alpennordflanke

Die Region erstreckt sich vom Unterwallis im Westen bis zu den St. Galler Voralpen im Osten. Das zum Mittelland hin abfallende Alpenvorland mit Napf und Rigi sowie die nordbündnerischen Täler Vorderrhein, Prättigau und Oberhalbstein sind auch der Region zugewiesen. Ihre Ausdehnung beträgt 11'500 km² und damit rund 28% der Landesfläche. Steil abfallende Berglandschaften prägen das Landschaftsbild der Region über weite Strecken. So dominieren steile Bäche das regionale Gewässernetz mit einem Anteil von mehr als 85%. Mit 2.02 km/km² weist die Region die landesweit höchste Dichte an Fließgewässern auf (Schweiz: 1.48 km/km²).

Häufigste Abflussregimes

b-glacio-nival

Ähnliche Merkmalskombinationen (keine eigenständigen Gewässertypen)

- 33221 Mittelsteiles, mittleres Fließgewässer der alpinen, karbonatischen Alpennordflanke (23 km)
- 33232 Steiles, mittleres Fließgewässer der alpinen, silikatischen Alpennordflanke (137 km)
- 33331 Steiles, grosses Fließgewässer der alpinen, karbonatischen Alpennordflanke (4 km)

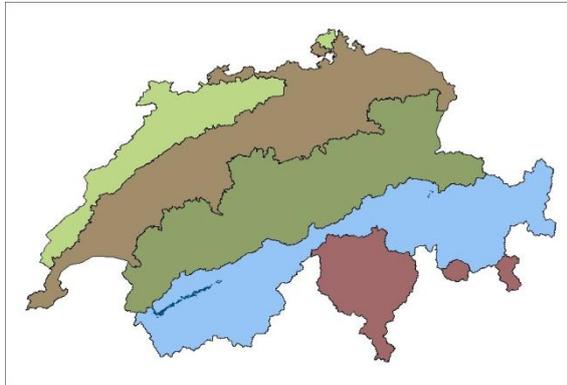
Referenzstellen

noch nicht bestimmt

Fließgewässertypisierung der Schweiz

Porträt Gewässertyp Nr. 32

Flaches, kleines Fließgewässer der kollinen, karbonatischen Zentralalpen



Bach bei Salgesch (© D. Willi, BAFU)

Biogeographische Region	Zentralalpen	4	Gesamtlänge an Fließstrecken dieses Typs	
Höhenlage Gewässer [m.ü.M.]	<600	1	Absolut [km]	114
Mittl. jährl. Abfluss [m³/s]	<0.05	1	Relativ [%-Anteil Gewässernetz]	
Mittl. Gefälle Gewässer [%]	<0.5	1	Biogeographische Region	0.78
Geologie	karbonatisch	1	Schweiz	0.19

Code Gewässertyp: 41111

Biogeographische Region Zentralalpen

Die Region Zentralalpen ist zusammengesetzt aus den beiden Biogeographischen Regionen westliche und östliche Zentralalpen. Sie umfasst die inneralpinen Trockentäler von Rhone (ohne Unterwallis), Rhein und Inn sowie deren Einzugsgebiete. Sie erstreckt sich über 10'600 km² (26% der Landesfläche). Das regionale Gewässernetz ist charakterisiert durch einen sehr hohen Anteil an Gewässern der alpinen Höhenstufe, rund zwei Drittel aller über 1'800 m. ü. M. gelegenen Gewässer der Schweiz liegen in den Zentralalpen. Viele steile kleine Bäche entwässern die Bergflanken und münden in den Haupttälern in die grossen und flacheren Flüsse. Die Gewässerdichte in der Region beträgt 1.45 km/km² (Schweiz: 1.48 km/km²).

Häufigste Abflussregimes

pluvial inférieur, nivo-pluvial préalpin, pluvial supérieur

Ähnliche Merkmalskombinationen (keine eigenständigen Gewässertypen)

- 41112 Flaches, kleines Fließgewässer der kollinen, silikatischen Zentralalpen (2 km)
- 41121 Mittelsteiles, kleines Fließgewässer der kollinen, karbonatischen Zentralalpen (33 km)
- 41211 Flaches, mittleres Fließgewässer der kollinen, karbonatischen Zentralalpen (52 km)
- 42111 Flaches, kleines Fließgewässer der montanen, karbonatischen Zentralalpen (74 km)

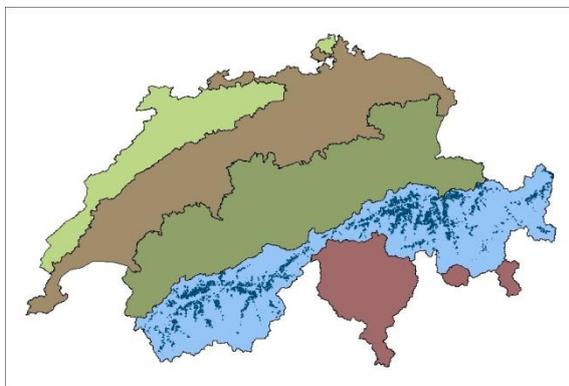
Referenzstellen

noch nicht bestimmt

Fließgewässertypisierung der Schweiz

Porträt Gewässertyp Nr. 33

Steiles, kleines Fließgewässer der montanen, karbonatischen Zentralalpen



Bach bei Les Haudères (© P. Stalder, BAFU)

Biogeographische Region	Zentralalpen	4
Höhenlage Gewässer [m.ü.M.]	600-1800	2
Mittl. jährl. Abfluss [m³/s]	<0.05	1
Mittl. Gefälle Gewässer [%]	>5	3
Geologie	karbonatisch	1

Gesamtlänge an Fließstrecken dieses Typs	
Absolut [km]	2073
Relativ [%-Anteil Gewässernetz]	
Biogeographische Region	14.31
Schweiz	3.4

Code Gewässertyp: 42131

Biogeographische Region Zentralalpen

Die Region Zentralalpen ist zusammengesetzt aus den beiden Biogeographischen Regionen westliche und östliche Zentralalpen. Sie umfasst die inneralpinen Trockentäler von Rhone (ohne Unterwallis), Rhein und Inn sowie deren Einzugsgebiete. Sie erstreckt sich über 10'600 km² (26% der Landesfläche). Das regionale Gewässernetz ist charakterisiert durch einen sehr hohen Anteil an Gewässern der alpinen Höhenstufe, rund zwei Drittel aller über 1'800 m. ü. M. gelegenen Gewässer der Schweiz liegen in den Zentralalpen. Viele steile kleine Bäche entwässern die Bergflanken und münden in den Haupttälern in die grossen und flacheren Flüsse. Die Gewässerdichte in der Region beträgt 1.45 km/km² (Schweiz: 1.48 km/km²).

Häufigste Abflussregimes

nival de transition, nivo-pluvial préalpin

Ähnliche Merkmalskombinationen (keine eigenständigen Gewässertypen)

- 41131 Steiles, kleines Fließgewässer der kollinen, karbonatischen Zentralalpen (17 km)
- 42121 Mittelsteiles, kleines Fließgewässer der montanen, karbonatischen Zentralalpen (112 km)

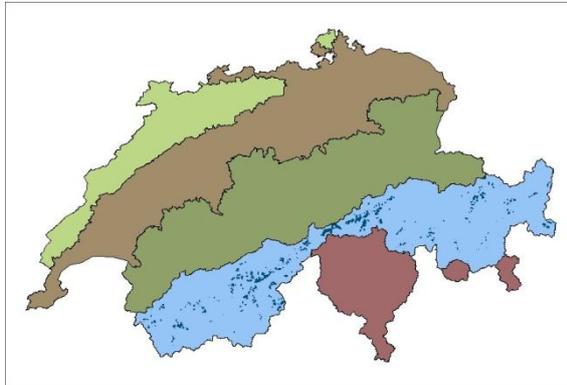
Referenzstellen

noch nicht bestimmt

Fliessgewässertypisierung der Schweiz

Porträt Gewässertyp Nr. 34

Steiles, kleines Fliessgewässer der montanen, silikatischen Zentralalpen



Schreiende Bach bei Goppenstein (© D. Willi, BAFU)

Biogeographische Region	Zentralalpen	4
Höhenlage Gewässer [m.ü.M.]	600-1800	2
Mittl. jährl. Abfluss [m³/s]	<0.05	1
Mittl. Gefälle Gewässer [%]	>5	3
Geologie	silikatisch	2

Gesamtlänge an Fließstrecken dieses Typs	
Absolut [km]	461
Relativ [%-Anteil Gewässernetz]	
Biogeographische Region	3.18
Schweiz	0.76

Code Gewässertyp: 42132

Biogeographische Region Zentralalpen

Die Region Zentralalpen ist zusammengesetzt aus den beiden Biogeographischen Regionen westliche und östliche Zentralalpen. Sie umfasst die inneralpinen Trockentäler von Rhone (ohne Unterwallis), Rhein und Inn sowie deren Einzugsgebiete. Sie erstreckt sich über 10'600 km² (26% der Landesfläche). Das regionale Gewässernetz ist charakterisiert durch einen sehr hohen Anteil an Gewässern der alpinen Höhenstufe, rund zwei Drittel aller über 1'800 m. ü. M. gelegenen Gewässer der Schweiz liegen in den Zentralalpen. Viele steile kleine Bäche entwässern die Bergflanken und münden in den Haupttälern in die grossen und flacheren Flüsse. Die Gewässerdichte in der Region beträgt 1.45 km/km² (Schweiz: 1.48 km/km²).

Häufigste Abflussregimes

b-glacio-nival, nivo glaciaire

Ähnliche Merkmalskombinationen (keine eigenständigen Gewässertypen)

- 41132 Steiles, kleines Fliessgewässer der kollinen, silikatischen Zentralalpen (1 km)
- 42122 Mittelsteiles, kleines Fliessgewässer der montanen, silikatischen Zentralalpen (8 km)

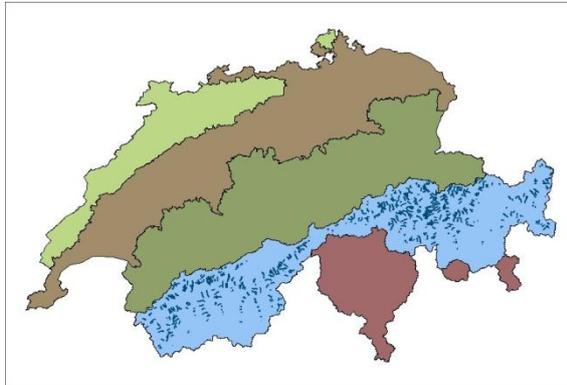
Referenzstellen

noch nicht bestimmt

Fließgewässertypisierung der Schweiz

Porträt Gewässertyp Nr. 35

Steiles, mittleres Fließgewässer der montanen, karbonatischen Zentralalpen



Rèche bei Chalais (© Aquabug-CSCF)

Biogeographische Region	Zentralalpen	4
Höhenlage Gewässer [m.ü.M.]	600-1800	2
Mittl. jährl. Abfluss [m³/s]	0.05-1	2
Mittl. Gefälle Gewässer [%]	>5	3
Geologie	karbonatisch	1

Gesamtlänge an Fließstrecken dieses Typs	
Absolut [km]	1297
Relativ [%-Anteil Gewässernetz]	
Biogeographische Region	8.95
Schweiz	2.12

Code Gewässertyp: 42231

Biogeographische Region Zentralalpen

Die Region Zentralalpen ist zusammengesetzt aus den beiden Biogeographischen Regionen westliche und östliche Zentralalpen. Sie umfasst die inneralpinen Trockentäler von Rhone (ohne Unterwallis), Rhein und Inn sowie deren Einzugsgebiete. Sie erstreckt sich über 10'600 km² (26% der Landesfläche). Das regionale Gewässernetz ist charakterisiert durch einen sehr hohen Anteil an Gewässern der alpinen Höhenstufe, rund zwei Drittel aller über 1'800 m. ü. M. gelegenen Gewässer der Schweiz liegen in den Zentralalpen. Viele steile kleine Bäche entwässern die Bergflanken und münden in den Haupttälern in die grossen und flacheren Flüsse. Die Gewässerdichte in der Region beträgt 1.45 km/km² (Schweiz: 1.48 km/km²).

Häufigste Abflussregimes

nival alpin

Ähnliche Merkmalskombinationen (keine eigenständigen Gewässertypen)

- 41231 Steiles, mittleres Fließgewässer der kollinen, karbonatischen Zentralalpen (9 km)
- 42221 Mittelsteiles, mittleres Fließgewässer der montanen, karbonatischen Zentralalpen (56 km)

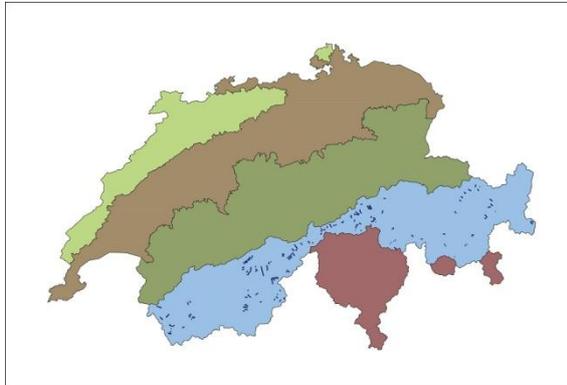
Referenzstellen

noch nicht bestimmt

Fließgewässertypisierung der Schweiz

Porträt Gewässertyp Nr. 36

Steiles, mittleres Fließgewässer der montanen, silikatischen Zentralalpen



Gisentella bei Blatten im Lötschental (© D. Willi, BAFU)

Biogeographische Region	Zentralalpen	4
Höhenlage Gewässer [m.ü.M.]	600-1800	2
Mittl. jährl. Abfluss [m³/s]	0.05-1	2
Mittl. Gefälle Gewässer [%]	>5	3
Geologie	silikatisch	2

Gesamtlänge an Fließstrecken dieses Typs	
Absolut [km]	208
Relativ [%-Anteil Gewässernetz]	
Biogeographische Region	1.43
Schweiz	0.34

Code Gewässertyp: 42232

Biogeographische Region Zentralalpen

Die Region Zentralalpen ist zusammengesetzt aus den beiden Biogeographischen Regionen westliche und östliche Zentralalpen. Sie umfasst die inneralpinen Trockentäler von Rhone (ohne Unterwallis), Rhein und Inn sowie deren Einzugsgebiete. Sie erstreckt sich über 10'600 km² (26% der Landesfläche). Das regionale Gewässernetz ist charakterisiert durch einen sehr hohen Anteil an Gewässern der alpinen Höhenstufe, rund zwei Drittel aller über 1'800 m. ü. M. gelegenen Gewässer der Schweiz liegen in den Zentralalpen. Viele steile kleine Bäche entwässern die Bergflanken und münden in den Haupttälern in die grossen und flacheren Flüsse. Die Gewässerdichte in der Region beträgt 1.45 km/km² (Schweiz: 1.48 km/km²).

Häufigste Abflussregimes

nival alpin, b-glacio-nival

Ähnliche Merkmalskombinationen (keine eigenständigen Gewässertypen)

42222 Mittelsteiles, mittleres Fließgewässer der montanen, silikatischen Zentralalpen (8 km)

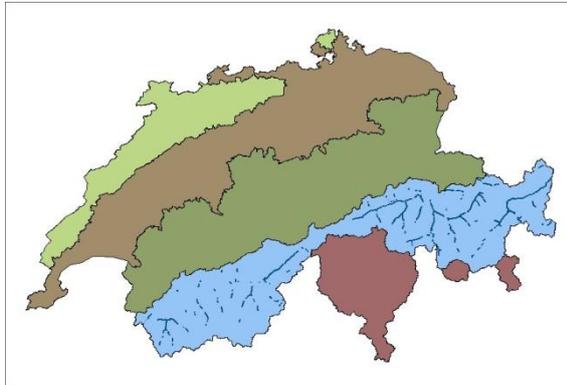
Referenzstellen

noch nicht bestimmt

Fließgewässertypisierung der Schweiz

Porträt Gewässertyp Nr. 37

Mittelsteiles, grosses Fließgewässer der montanen, karbonatischen Zentralalpen



Lonza bei Blatten (© Aquabug)

Biogeographische Region	Zentralalpen	4	Gesamtlänge an Fließstrecken dieses Typs	
Höhenlage Gewässer [m.ü.M.]	600-1800	2	Absolut [km]	517
Mittl. jährl. Abfluss [m³/s]	>1	3	Relativ [%-Anteil Gewässernetz]	
Mittl. Gefälle Gewässer [%]	0.5-5	2	Biogeographische Region	3.57
Geologie	karbonatisch	1	Schweiz	0.85

Code Gewässertyp: 42321

Biogeographische Region Zentralalpen

Die Region Zentralalpen ist zusammengesetzt aus den beiden Biogeographischen Regionen westliche und östliche Zentralalpen. Sie umfasst die inneralpinen Trockentäler von Rhone (ohne Unterwallis), Rhein und Inn sowie deren Einzugsgebiete. Sie erstreckt sich über 10'600 km² (26% der Landesfläche). Das regionale Gewässernetz ist charakterisiert durch einen sehr hohen Anteil an Gewässern der alpinen Höhenstufe, rund zwei Drittel aller über 1'800 m. ü. M. gelegenen Gewässer der Schweiz liegen in den Zentralalpen. Viele steile kleine Bäche entwässern die Bergflanken und münden in den Haupttälern in die grossen und flacheren Flüsse. Die Gewässerdichte in der Region beträgt 1.45 km/km² (Schweiz: 1.48 km/km²).

Häufigste Abflussregimes

nivo glaciaire, nival alpin, b-glacio-nival

Ähnliche Merkmalskombinationen (keine eigenständigen Gewässertypen)

- 41321 Mittelsteiles, grosses Fließgewässer der kollinen, karbonatischen Zentralalpen (31 km)
- 42311 Flaches, grosses Fließgewässer der montanen, karbonatischen Zentralalpen (53 km)
- 42322 Mittelsteiles, grosses Fließgewässer der montanen, silikatischen Zentralalpen (101 km)
- 43321 Mittelsteiles, grosses Fließgewässer der alpinen, karbonatischen Zentralalpen (26 km)

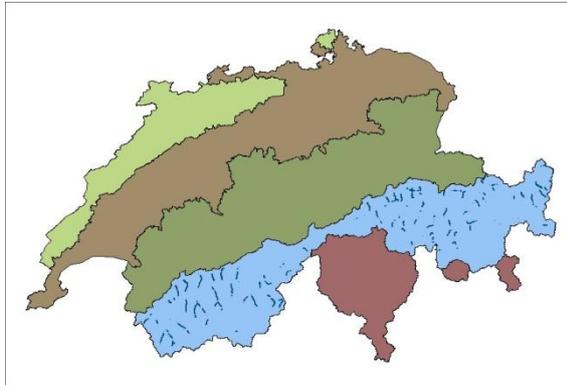
Referenzstellen

noch nicht bestimmt

Fliessgewässertypisierung der Schweiz

Porträt Gewässertyp Nr. 38

Steiles, grosses Fliessgewässer der montanen, karbonatischen Zentralalpen



Saltina bei Brig (© Aquarius)

Biogeographische Region	Zentralalpen	4	Gesamtlänge an Fliessstrecken dieses Typs	
Höhenlage Gewässer [m.ü.M.]	600-1800	2	Absolut [km]	378
Mittl. jährl. Abfluss [m³/s]	>1	3	Relativ [%-Anteil Gewässernetz]	
Mittl. Gefälle Gewässer [%]	>5	3	Biogeographische Region	2.61
Geologie	karbonatisch	1	Schweiz	0.62

Code Gewässertyp: 42331

Biogeographische Region Zentralalpen

Die Region Zentralalpen ist zusammengesetzt aus den beiden Biogeographischen Regionen westliche und östliche Zentralalpen. Sie umfasst die inneralpinen Trockentäler von Rhone (ohne Unterwallis), Rhein und Inn sowie deren Einzugsgebiete. Sie erstreckt sich über 10'600 km² (26% der Landesfläche). Das regionale Gewässernetz ist charakterisiert durch einen sehr hohen Anteil an Gewässern der alpinen Höhenstufe, rund zwei Drittel aller über 1'800 m. ü. M. gelegenen Gewässer der Schweiz liegen in den Zentralalpen. Viele steile kleine Bäche entwässern die Bergflanken und münden in den Haupttälern in die grossen und flacheren Flüsse. Die Gewässerdichte in der Region beträgt 1.45 km/km² (Schweiz: 1.48 km/km²).

Häufigste Abflussregimes

b-glacio-nival, nivo glaciale, nival alpin

Ähnliche Merkmalskombinationen (keine eigenständigen Gewässertypen)

- 41331 Steiles, grosses Fliessgewässer der kollinen, karbonatischen Zentralalpen (8 km)
- 42332 Steiles, grosses Fliessgewässer der montanen, silikatischen Zentralalpen (83 km)

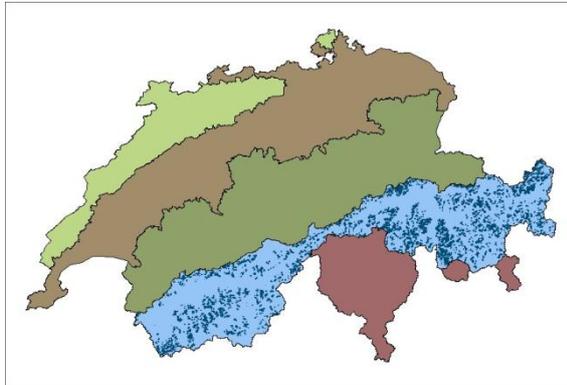
Referenzstellen

noch nicht bestimmt

Fließgewässertypisierung der Schweiz

Porträt Gewässertyp Nr. 39

Steiles, kleines Fließgewässer der alpinen, karbonatischen Zentralalpen



Oxefeldbach im Binntal (© Aquabug-CSCF)

Biogeographische Region	Zentralalpen	4	Gesamtlänge an Fließstrecken dieses Typs	
Höhenlage Gewässer [m.ü.M.]	>1800	3	Absolut [km]	3254
Mittl. jährl. Abfluss [m³/s]	<0.05	1	Relativ [%-Anteil Gewässernetz]	
Mittl. Gefälle Gewässer [%]	>5	3	Biogeographische Region	22.46
Geologie	karbonatisch	1	Schweiz	5.33

Code Gewässertyp: 43131

Biogeographische Region Zentralalpen

Die Region Zentralalpen ist zusammengesetzt aus den beiden Biogeographischen Regionen westliche und östliche Zentralalpen. Sie umfasst die inneralpinen Trockentäler von Rhone (ohne Unterwallis), Rhein und Inn sowie deren Einzugsgebiete. Sie erstreckt sich über 10'600 km² (26% der Landesfläche). Das regionale Gewässernetz ist charakterisiert durch einen sehr hohen Anteil an Gewässern der alpinen Höhenstufe, rund zwei Drittel aller über 1'800 m. ü. M. gelegenen Gewässer der Schweiz liegen in den Zentralalpen. Viele steile kleine Bäche entwässern die Bergflanken und münden in den Haupttälern in die grossen und flacheren Flüsse. Die Gewässerdichte in der Region beträgt 1.45 km/km² (Schweiz: 1.48 km/km²).

Häufigste Abflussregimes

b-glacio-nival, nival alpin

Ähnliche Merkmalskombinationen (keine eigenständigen Gewässertypen)

43121 Mittelsteiles, kleines Fließgewässer der alpinen, karbonatischen Zentralalpen (125 km)

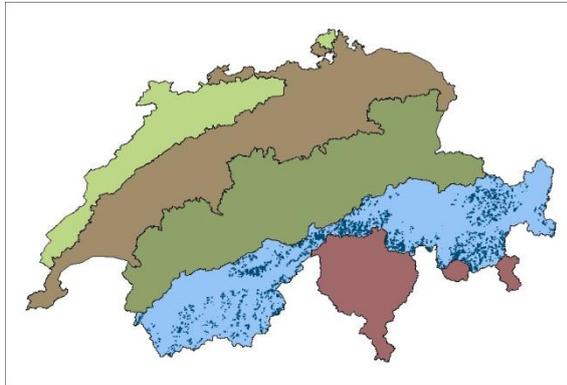
Referenzstellen

noch nicht bestimmt

Fließgewässertypisierung der Schweiz

Porträt Gewässertyp Nr. 40

Steiles, kleines Fließgewässer der alpinen, silikatischen Zentralalpen



R. Les Tronchets b.Bourg-Saint-Pierre (© Aquabug)

Biogeographische Region	Zentralalpen	4	Gesamtlänge an Fließstrecken dieses Typs	
Höhenlage Gewässer [m.ü.M.]	>1800	3	Absolut [km]	2147
Mittl. jährl. Abfluss [m³/s]	<0.05	1	Relativ [%-Anteil Gewässernetz]	
Mittl. Gefälle Gewässer [%]	>5	3	Biogeographische Region	14.82
Geologie	silikatisch	2	Schweiz	3.52

Code Gewässertyp: 43132

Biogeographische Region Zentralalpen

Die Region Zentralalpen ist zusammengesetzt aus den beiden Biogeographischen Regionen westliche und östliche Zentralalpen. Sie umfasst die inneralpinen Trockentäler von Rhone (ohne Unterwallis), Rhein und Inn sowie deren Einzugsgebiete. Sie erstreckt sich über 10'600 km² (26% der Landesfläche). Das regionale Gewässernetz ist charakterisiert durch einen sehr hohen Anteil an Gewässern der alpinen Höhenstufe, rund zwei Drittel aller über 1'800 m. ü. M. gelegenen Gewässer der Schweiz liegen in den Zentralalpen. Viele steile kleine Bäche entwässern die Bergflanken und münden in den Haupttälern in die grossen und flacheren Flüsse. Die Gewässerdichte in der Region beträgt 1.45 km/km² (Schweiz: 1.48 km/km²).

Häufigste Abflussregimes

b-glacio-nival, nival alpin

Ähnliche Merkmalskombinationen (keine eigenständigen Gewässertypen)

43122 Mittelsteiles, kleines Fließgewässer der alpinen, silikatischen Zentralalpen (33 km)

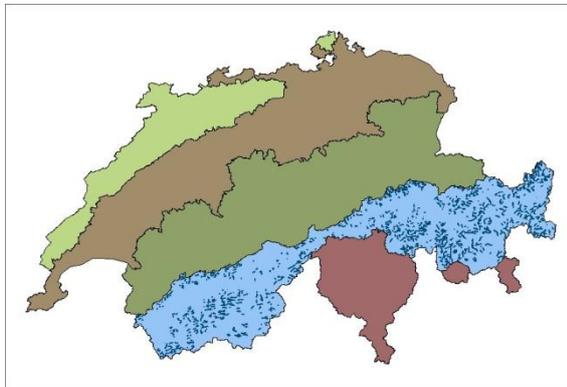
Referenzstellen

noch nicht bestimmt

Fließgewässertypisierung der Schweiz

Porträt Gewässertyp Nr. 41

Steiles, mittleres Fließgewässer der alpinen, karbonatischen Zentralalpen



Sampoivre bei Samnaun(© Aquarius)

Biogeographische Region	Zentralalpen	4	Gesamtlänge an Fließstrecken dieses Typs	
Höhenlage Gewässer [m.ü.M.]	>1800	3	Absolut [km]	1846
Mittl. jährl. Abfluss [m³/s]	0.05-1	2	Relativ [%-Anteil Gewässernetz]	
Mittl. Gefälle Gewässer [%]	>5	3	Biogeographische Region	12.74
Geologie	karbonatisch	1	Schweiz	3.03

Code Gewässertyp: 43231

Biogeographische Region Zentralalpen

Die Region Zentralalpen ist zusammengesetzt aus den beiden Biogeographischen Regionen westliche und östliche Zentralalpen. Sie umfasst die inneralpinen Trockentäler von Rhone (ohne Unterwallis), Rhein und Inn sowie deren Einzugsgebiete. Sie erstreckt sich über 10'600 km² (26% der Landesfläche). Das regionale Gewässernetz ist charakterisiert durch einen sehr hohen Anteil an Gewässern der alpinen Höhenstufe, rund zwei Drittel aller über 1'800 m. ü. M. gelegenen Gewässer der Schweiz liegen in den Zentralalpen. Viele steile kleine Bäche entwässern die Bergflanken und münden in den Haupttälern in die grossen und flacheren Flüsse. Die Gewässerdichte in der Region beträgt 1.45 km/km² (Schweiz: 1.48 km/km²).

Häufigste Abflussregimes

b-glacio-nival, nival alpin

Ähnliche Merkmalskombinationen (keine eigenständigen Gewässertypen)

43221 Mittelsteiles, mittleres Fließgewässer der alpinen, karbonatischen Zentralalpen (120 km)

43331 Steiles, grosses Fließgewässer der alpinen, karbonatischen Zentralalpen (34 km)

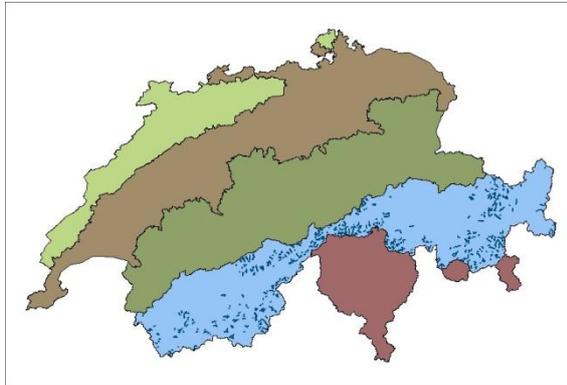
Referenzstellen

noch nicht bestimmt

Fliessgewässertypisierung der Schweiz

Porträt Gewässertyp Nr. 42

Steiles, mittleres Fliessgewässer der alpinen, silikatischen Zentralalpen



Innre Talbach bei Fafleralp (© D. Willi, BAFU)

Biogeographische Region	Zentralalpen	4
Höhenlage Gewässer [m.ü.M.]	>1800	3
Mittl. jährl. Abfluss [m³/s]	0.05-1	2
Mittl. Gefälle Gewässer [%]	>5	3
Geologie	silikatisch	2

Gesamtlänge an Fließstrecken dieses Typs	
Absolut [km]	954
Relativ [%-Anteil Gewässernetz]	
Biogeographische Region	6.59
Schweiz	1.56

Code Gewässertyp: 43232

Biogeographische Region Zentralalpen

Die Region Zentralalpen ist zusammengesetzt aus den beiden Biogeographischen Regionen westliche und östliche Zentralalpen. Sie umfasst die inneralpinen Trockentäler von Rhone (ohne Unterwallis), Rhein und Inn sowie deren Einzugsgebiete. Sie erstreckt sich über 10'600 km² (26% der Landesfläche). Das regionale Gewässernetz ist charakterisiert durch einen sehr hohen Anteil an Gewässern der alpinen Höhenstufe, rund zwei Drittel aller über 1'800 m. ü. M. gelegenen Gewässer der Schweiz liegen in den Zentralalpen. Viele steile kleine Bäche entwässern die Bergflanken und münden in den Haupttälern in die grossen und flacheren Flüsse. Die Gewässerdichte in der Region beträgt 1.45 km/km² (Schweiz: 1.48 km/km²).

Häufigste Abflussregimes

b-glacio-nival, nival alpin, b-glaciaire

Ähnliche Merkmalskombinationen (keine eigenständigen Gewässertypen)

43222 Mittelsteiles, mittleres Fliessgewässer der alpinen, silikatischen Zentralalpen (48 km)

43332 Steiles, grosses Fliessgewässer der alpinen, silikatischen Zentralalpen (61 km)

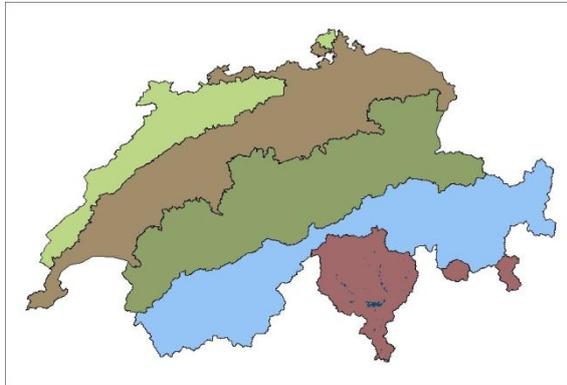
Referenzstellen

noch nicht bestimmt

Fließgewässertypisierung der Schweiz

Porträt Gewässertyp Nr. 43

Flaches, kleines Fließgewässer der kollinen, karbonatischen Alpensüdflanke



Bach im Auengebiet Bolla di Loderio (© J. Hürlimann, AquaPlus)

Biogeographische Region	Alpensüdflanke	5
Höhenlage Gewässer [m.ü.M.]	<600	1
Mittl. jährl. Abfluss [m³/s]	<0.05	1
Mittl. Gefälle Gewässer [%]	<0.5	1
Geologie	karbonatisch	1

Gesamtlänge an Fließstrecken dieses Typs	
Absolut [km]	40
Relativ [%-Anteil Gewässernetz]	
Biogeographische Region	0.61
Schweiz	0.07

Code Gewässertyp: 51111

Biogeographische Region Alpensüdflanke

Die Region Alpensüdflanke umfasst die Einzugsgebiete von Langen- und Luganersee sowie die beiden Täler Bergell und Misox. Mit 3'700 km² umfasst sie 9% der Landesfläche. Eine Besonderheit des regionalen Gewässernetzes ist seine grosse Vielfalt. Als einzige Region weisen mehr als die Hälfte (56%) der Gewässer einen silikatischen Chemismus auf. Alle drei Höhenstufen sind stark vertreten. Folge dieser Vielfalt ist das Auftreten vieler Merkmalskombinationen und die landesweit höchste Anzahl von Gewässertypen (12). Die Gewässerdichte in der Region beträgt 1.81 km/km² (Schweiz: 1.48 km/km²).

Häufigste Abflussregimes

pluvial méridional, nivo-pluvial méridional, pluvio-nival méridional

Ähnliche Merkmalskombinationen (keine eigenständigen Gewässertypen)

- 51112 Flaches, kleines Fließgewässer der kollinen, silikatischen Alpensüdflanke (4 km)
- 51211 Flaches, mittleres Fließgewässer der kollinen, karbonatischen Alpensüdflanke (40 km)
- 52111 Flaches, kleines Fließgewässer der montanen, karbonatischen Alpensüdflanke (1 km)

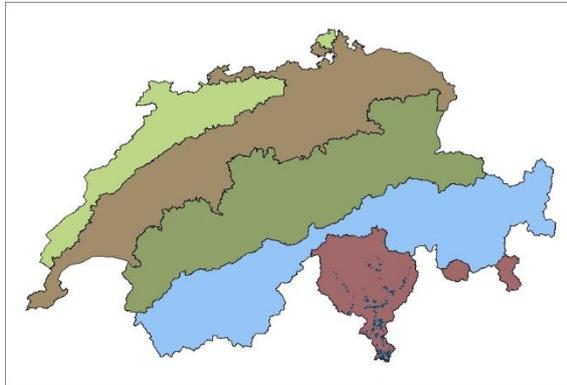
Referenzstellen

noch nicht bestimmt

Fließgewässertypisierung der Schweiz

Porträt Gewässertyp Nr. 44

Steiles, kleines Fließgewässer der kollinen, karbonatischen Alpensüdflanke



Sovaglia bei Melano (© Aquabug-CSCF)

Biogeographische Region	Alpensüdflanke	5
Höhenlage Gewässer [m.ü.M.]	<600	1
Mittl. jährl. Abfluss [m³/s]	<0.05	1
Mittl. Gefälle Gewässer [%]	>5	3
Geologie	karbonatisch	1

Gesamtlänge an Fließstrecken dieses Typs	
Absolut [km]	175
Relativ [%-Anteil Gewässernetz]	
Biogeographische Region	2.66
Schweiz	0.29

Code Gewässertyp: 51131

Biogeographische Region Alpensüdflanke

Die Region Alpensüdflanke umfasst die Einzugsgebiete von Langen- und Luganersee sowie die beiden Täler Bergell und Misox. Mit 3'700 km² umfasst sie 9% der Landesfläche. Eine Besonderheit des regionalen Gewässernetzes ist seine grosse Vielfalt. Als einzige Region weisen mehr als die Hälfte (56%) der Gewässer einen silikatischen Chemismus auf. Alle drei Höhenstufen sind stark vertreten. Folge dieser Vielfalt ist das Auftreten vieler Merkmalskombinationen und die landesweit höchste Anzahl von Gewässertypen (12). Die Gewässerdichte in der Region beträgt 1.81 km/km² (Schweiz: 1.48 km/km²).

Häufigste Abflussregimes

pluvial méridional, pluvio-nival méridional

Ähnliche Merkmalskombinationen (keine eigenständigen Gewässertypen)

- 51121 Mittelsteiles, kleines Fließgewässer der kollinen, karbonatischen Alpensüdflanke (64 km)
- 51231 Steiles, mittleres Fließgewässer der kollinen, karbonatischen Alpensüdflanke (84 km)

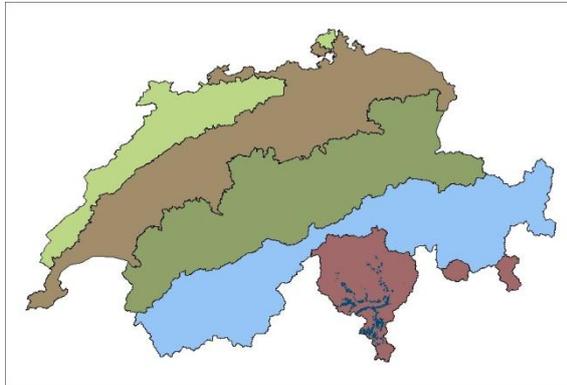
Referenzstellen

noch nicht bestimmt

Fließgewässertypisierung der Schweiz

Porträt Gewässertyp Nr. 45

Steiles, kleines Fließgewässer der kollinen, silikatischen Alpensüdflanke



Bach bei Ponte Capriasca (© P. Stalder, BAFU)

Biogeographische Region	Alpensüdflanke	5
Höhenlage Gewässer [m.ü.M.]	<600	1
Mittl. jährl. Abfluss [m³/s]	<0.05	1
Mittl. Gefälle Gewässer [%]	>5	3
Geologie	silikatisch	2

Gesamtlänge an Fließstrecken dieses Typs	
Absolut [km]	363
Relativ [%-Anteil Gewässernetz]	
Biogeographische Region	5.51
Schweiz	0.59

Code Gewässertyp: 51132

Biogeographische Region Alpensüdflanke

Die Region Alpensüdflanke umfasst die Einzugsgebiete von Langen- und Luganersee sowie die beiden Täler Bergell und Misox. Mit 3'700 km² umfasst sie 9% der Landesfläche. Eine Besonderheit des regionalen Gewässernetzes ist seine grosse Vielfältigkeit. Als einzige Region weisen mehr als die Hälfte (56%) der Gewässer einen silikatischen Chemismus auf. Alle drei Höhenstufen sind stark vertreten. Folge dieser Vielfalt ist das Auftreten vieler Merkmalskombinationen und die landesweit höchste Anzahl von Gewässertypen (12). Die Gewässerdichte in der Region beträgt 1.81 km/km² (Schweiz: 1.48 km/km²).

Häufigste Abflussregimes

pluvial méridional, pluvio-nival méridional, nivo-pluvial méridional

Ähnliche Merkmalskombinationen (keine eigenständigen Gewässertypen)

51122 Mittelsteiles, kleines Fließgewässer der kollinen, silikatischen Alpensüdflanke (8 km)

51232 Steiles, mittleres Fließgewässer der kollinen, silikatischen Alpensüdflanke (123 km)

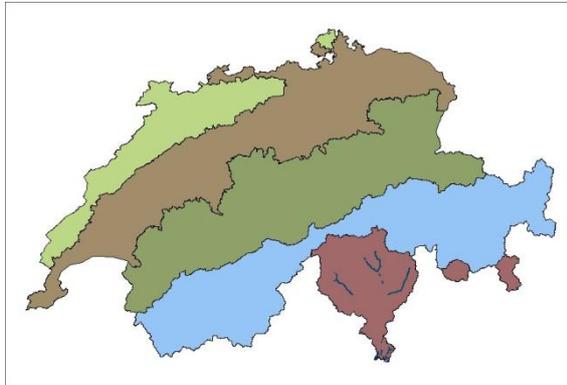
Referenzstellen

noch nicht bestimmt

Fliessgewässertypisierung der Schweiz

Porträt Gewässertyp Nr. 46

Mittelsteiles, grosses Fliessgewässer der kollinen, karbonatischen Alpensüdflanke



Moesa bei Lostallo (© Aquabug-CSCF)

Biogeographische Region	Alpensüdflanke	5	Gesamtlänge an Fliessstrecken dieses Typs	
Höhenlage Gewässer [m.ü.M.]	<600	1	Absolut [km]	118
Mittl. jährl. Abfluss [m³/s]	>1	3	Relativ [%-Anteil Gewässernetz]	
Mittl. Gefälle Gewässer [%]	0.5-5	2	Biogeographische Region	1.79
Geologie	karbonatisch	1	Schweiz	0.19

Code Gewässertyp: 51321

Biogeographische Region Alpensüdflanke

Die Region Alpensüdflanke umfasst die Einzugsgebiete von Langen- und Luganersee sowie die beiden Täler Bergell und Misox. Mit 3'700 km² umfasst sie 9% der Landesfläche. Eine Besonderheit des regionalen Gewässernetzes ist seine grosse Vielfältigkeit. Als einzige Region weisen mehr als die Hälfte (56%) der Gewässer einen silikatischen Chemismus auf. Alle drei Höhenstufen sind stark vertreten. Folge dieser Vielfalt ist das Auftreten vieler Merkmalskombinationen und die landesweit höchste Anzahl von Gewässertypen (12). Die Gewässerdichte in der Region beträgt 1.81 km/km² (Schweiz: 1.48 km/km²).

Häufigste Abflussregimes

nival méridional, nivo-pluvial méridional, pluvial méridional

Ähnliche Merkmalskombinationen (keine eigenständigen Gewässertypen)

- 51221 Mittelsteiles, mittleres Fliessgewässer der kollinen, karbonatischen Alpensüdflanke (40 km)
- 51311 Flaches, grosses Fliessgewässer der kollinen, karbonatischen Alpensüdflanke (29 km)
- 51322 Mittelsteiles, grosses Fliessgewässer der kollinen, silikatischen Alpensüdflanke (69 km)
- 51331 Steiles, grosses Fliessgewässer der kollinen, karbonatischen Alpensüdflanke (20 km)
- 52321 Mittelsteiles, grosses Fliessgewässer der montanen, karbonatischen Alpensüdflanke (90 km)

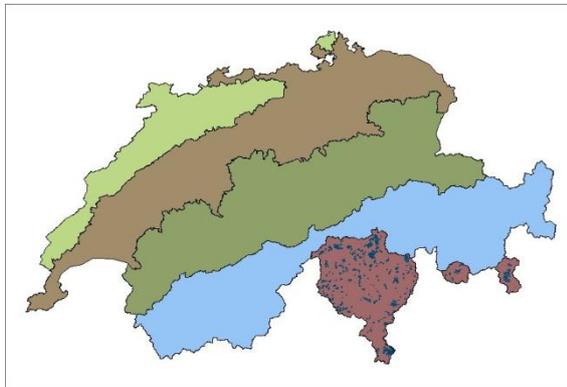
Referenzstellen

noch nicht bestimmt

Fließgewässertypisierung der Schweiz

Porträt Gewässertyp Nr. 47

Steiles, kleines Fließgewässer der montanen, karbonatischen Alpensüdflanke



Poma Cragno bei Mendrisio (© Aquabug-CSCF)

Biogeographische Region	Alpensüdflanke	5
Höhenlage Gewässer [m.ü.M.]	600-1800	2
Mittl. jährl. Abfluss [m³/s]	<0.05	1
Mittl. Gefälle Gewässer [%]	>5	3
Geologie	karbonatisch	1

Gesamtlänge an Fließstrecken dieses Typs	
Absolut [km]	484
Relativ [%-Anteil Gewässernetz]	
Biogeographische Region	7.35
Schweiz	0.79

Code Gewässertyp: 52131

Biogeographische Region Alpensüdflanke

Die Region Alpensüdflanke umfasst die Einzugsgebiete von Langen- und Luganersee sowie die beiden Täler Bergell und Misox. Mit 3'700 km² umfasst sie 9% der Landesfläche. Eine Besonderheit des regionalen Gewässernetzes ist seine grosse Vielfältigkeit. Als einzige Region weisen mehr als die Hälfte (56%) der Gewässer einen silikatischen Chemismus auf. Alle drei Höhenstufen sind stark vertreten. Folge dieser Vielfalt ist das Auftreten vieler Merkmalskombinationen und die landesweit höchste Anzahl von Gewässertypen (12). Die Gewässerdichte in der Region beträgt 1.81 km/km² (Schweiz: 1.48 km/km²).

Häufigste Abflussregimes

nival méridional, nivo-pluvial méridional, pluvio-nival méridional

Ähnliche Merkmalskombinationen (keine eigenständigen Gewässertypen)

52121 Mittelsteiles, kleines Fließgewässer der montanen, karbonatischen Alpensüdflanke (29 km)

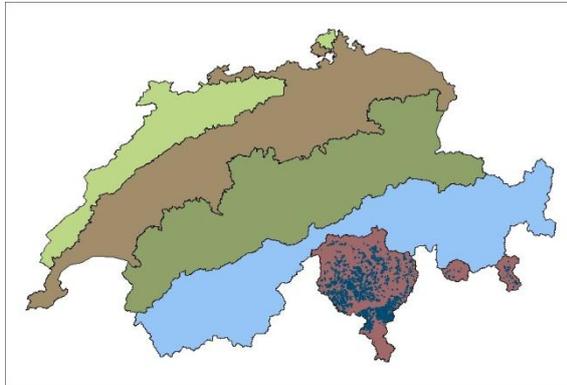
Referenzstellen

noch nicht bestimmt

Fließgewässertypisierung der Schweiz

Porträt Gewässertyp Nr. 48

Steiles, kleines Fließgewässer der montanen, silikatischen Alpensüdflanke



Bach bei Sonvico (© P. Stalder, BAFU)

Biogeographische Region	Alpensüdflanke	5
Höhenlage Gewässer [m.ü.M.]	600-1800	2
Mittl. jährl. Abfluss [m³/s]	<0.05	1
Mittl. Gefälle Gewässer [%]	>5	3
Geologie	silikatisch	2

Gesamtlänge an Fließstrecken dieses Typs	
Absolut [km]	1660
Relativ [%-Anteil Gewässernetz]	
Biogeographische Region	25.22
Schweiz	2.72

Code Gewässertyp: 52132

Biogeographische Region Alpensüdflanke

Die Region Alpensüdflanke umfasst die Einzugsgebiete von Langen- und Luganersee sowie die beiden Täler Bergell und Misox. Mit 3'700 km² umfasst sie 9% der Landesfläche. Eine Besonderheit des regionalen Gewässernetzes ist seine grosse Vielfalt. Als einzige Region weisen mehr als die Hälfte (56%) der Gewässer einen silikatischen Chemismus auf. Alle drei Höhenstufen sind stark vertreten. Folge dieser Vielfalt ist das Auftreten vieler Merkmalskombinationen und die landesweit höchste Anzahl von Gewässertypen (12). Die Gewässerdichte in der Region beträgt 1.81 km/km² (Schweiz: 1.48 km/km²).

Häufigste Abflussregimes

nivo-pluvial méridional, nival méridional, pluvio-nival méridional

Ähnliche Merkmalskombinationen (keine eigenständigen Gewässertypen)

52122 Mittelsteiles, kleines Fließgewässer der montanen, silikatischen Alpensüdflanke (9 km)

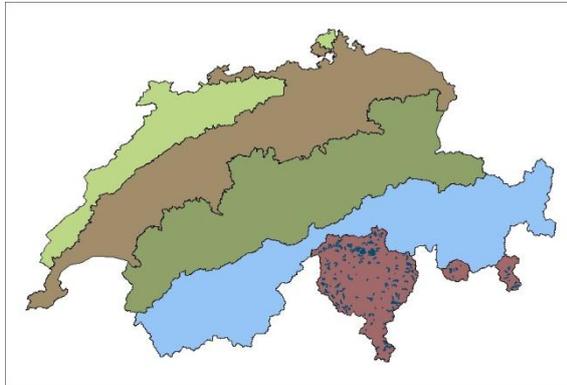
Referenzstellen

noch nicht bestimmt

Fließgewässertypisierung der Schweiz

Porträt Gewässertyp Nr. 49

Steiles, mittleres Fließgewässer der montanen, karbonatischen Alpensüdflanke



Bach bei Arosio (© P. Stalder, BAFU)

Biogeographische Region	Alpensüdflanke	5	Gesamtlänge an Fließstrecken dieses Typs	
Höhenlage Gewässer [m.ü.M.]	600-1800	2	Absolut [km]	451
Mittl. jährl. Abfluss [m³/s]	0.05-1	2	Relativ [%-Anteil Gewässernetz]	
Mittl. Gefälle Gewässer [%]	>5	3	Biogeographische Region	6.84
Geologie	karbonatisch	1	Schweiz	0.74

Code Gewässertyp: 52231

Biogeographische Region Alpensüdflanke

Die Region Alpensüdflanke umfasst die Einzugsgebiete von Langen- und Luganersee sowie die beiden Täler Bergell und Misox. Mit 3'700 km² umfasst sie 9% der Landesfläche. Eine Besonderheit des regionalen Gewässernetzes ist seine grosse Vielfalt. Als einzige Region weisen mehr als die Hälfte (56%) der Gewässer einen silikatischen Chemismus auf. Alle drei Höhenstufen sind stark vertreten. Folge dieser Vielfalt ist das Auftreten vieler Merkmalskombinationen und die landesweit höchste Anzahl von Gewässertypen (12). Die Gewässerdichte in der Region beträgt 1.81 km/km² (Schweiz: 1.48 km/km²).

Häufigste Abflussregimes

nival méridional, nivo-pluvial méridional, pluvio-nival méridional

Ähnliche Merkmalskombinationen (keine eigenständigen Gewässertypen)

52221 Mittelsteiles, mittleres Fließgewässer der montanen, karbonatischen Alpensüdflanke (18 km)

52331 Steiles, grosses Fließgewässer der montanen, karbonatischen Alpensüdflanke (93 km)

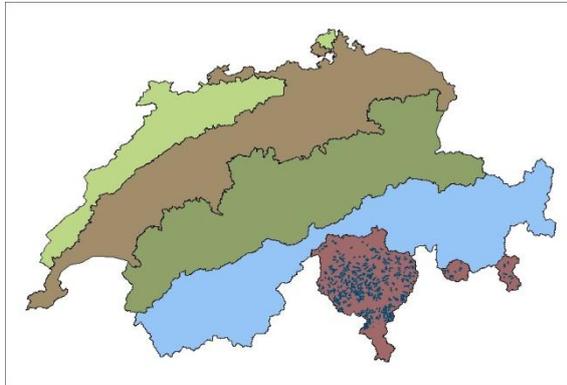
Referenzstellen

noch nicht bestimmt

Fließgewässertypisierung der Schweiz

Porträt Gewässertyp Nr. 50

Steiles, mittleres Fließgewässer der montanen, silikatischen Alpensüdflanke



Scareglia bei Scareglia (© Aquabug-CSCF)

Biogeographische Region	Alpensüdflanke	5	Gesamtlänge an Fließstrecken dieses Typs	
Höhenlage Gewässer [m.ü.M.]	600-1800	2	Absolut [km]	801
Mittl. jährl. Abfluss [m³/s]	0.05-1	2	Relativ [%-Anteil Gewässernetz]	
Mittl. Gefälle Gewässer [%]	>5	3	Biogeographische Region	12.16
Geologie	silikatisch	2	Schweiz	1.31

Code Gewässertyp: 52232

Biogeographische Region Alpensüdflanke

Die Region Alpensüdflanke umfasst die Einzugsgebiete von Langen- und Luganersee sowie die beiden Täler Bergell und Misox. Mit 3'700 km² umfasst sie 9% der Landesfläche. Eine Besonderheit des regionalen Gewässernetzes ist seine grosse Vielfältigkeit. Als einzige Region weisen mehr als die Hälfte (56%) der Gewässer einen silikatischen Chemismus auf. Alle drei Höhenstufen sind stark vertreten. Folge dieser Vielfalt ist das Auftreten vieler Merkmalskombinationen und die landesweit höchste Anzahl von Gewässertypen (12). Die Gewässerdichte in der Region beträgt 1.81 km/km² (Schweiz: 1.48 km/km²).

Häufigste Abflussregimes

nivo-pluvial méridional, nival méridional, pluvio-nival méridional

Ähnliche Merkmalskombinationen (keine eigenständigen Gewässertypen)

52222 Mittelsteiles, mittleres Fließgewässer der montanen, silikatischen Alpensüdflanke (12 km)

52332 Steiles, grosses Fließgewässer der montanen, silikatischen Alpensüdflanke (65 km)

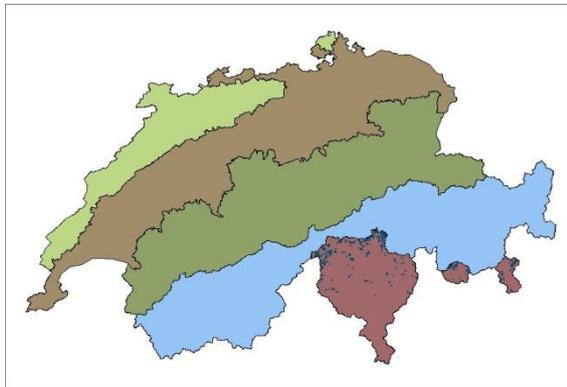
Referenzstellen

noch nicht bestimmt

Fließgewässertypisierung der Schweiz

Porträt Gewässertyp Nr. 51

Steiles, kleines Fließgewässer der alpinen, karbonatischen Alpensüdflanke



Canali di Gana bei Blenio (© Oikos)

Biogeographische Region	Alpensüdflanke	5	Gesamtlänge an Fließstrecken dieses Typs	
Höhenlage Gewässer [m.ü.M.]	>1800	3	Absolut [km]	291
Mittl. jährl. Abfluss [m³/s]	<0.05	1	Relativ [%-Anteil Gewässernetz]	
Mittl. Gefälle Gewässer [%]	>5	3	Biogeographische Region	4.42
Geologie	karbonatisch	1	Schweiz	0.48

Code Gewässertyp: 53131

Biogeographische Region Alpensüdflanke

Die Region Alpensüdflanke umfasst die Einzugsgebiete von Langen- und Luganersee sowie die beiden Täler Bergell und Misox. Mit 3'700 km² umfasst sie 9% der Landesfläche. Eine Besonderheit des regionalen Gewässernetzes ist seine grosse Vielfältigkeit. Als einzige Region weisen mehr als die Hälfte (56%) der Gewässer einen silikatischen Chemismus auf. Alle drei Höhenstufen sind stark vertreten. Folge dieser Vielfalt ist das Auftreten vieler Merkmalskombinationen und die landesweit höchste Anzahl von Gewässertypen (12). Die Gewässerdichte in der Region beträgt 1.81 km/km² (Schweiz: 1.48 km/km²).

Häufigste Abflussregimes

nival méridional

Ähnliche Merkmalskombinationen (keine eigenständigen Gewässertypen)

53121 Mittelsteiles, kleines Fließgewässer der alpinen, karbonatischen Alpensüdflanke (16 km)

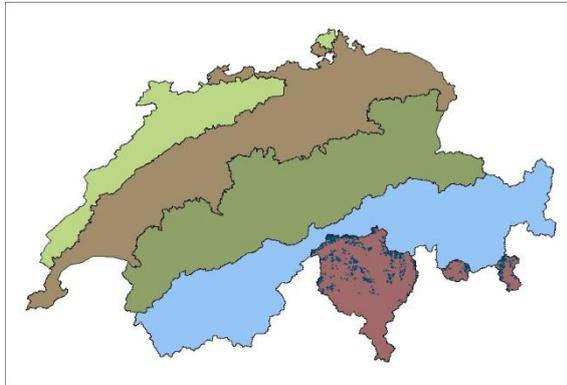
Referenzstellen

noch nicht bestimmt

Fließgewässertypisierung der Schweiz

Porträt Gewässertyp Nr. 52

Steiles, kleines Fließgewässer der alpinen, silikatischen Alpensüdflanke



Bach bei Airolo (© Aquabug-CSCF)

Biogeographische Region	Alpensüdflanke	5
Höhenlage Gewässer [m.ü.M.]	>1800	3
Mittl. jährl. Abfluss [m³/s]	<0.05	1
Mittl. Gefälle Gewässer [%]	>5	3
Geologie	silikatisch	2

Gesamtlänge an Fließstrecken dieses Typs	
Absolut [km]	707
Relativ [%-Anteil Gewässernetz]	
Biogeographische Region	10.74
Schweiz	1.16

Code Gewässertyp: 53132

Biogeographische Region Alpensüdflanke

Die Region Alpensüdflanke umfasst die Einzugsgebiete von Langen- und Luganersee sowie die beiden Täler Bergell und Misox. Mit 3'700 km² umfasst sie 9% der Landesfläche. Eine Besonderheit des regionalen Gewässernetzes ist seine grosse Vielfältigkeit. Als einzige Region weisen mehr als die Hälfte (56%) der Gewässer einen silikatischen Chemismus auf. Alle drei Höhenstufen sind stark vertreten. Folge dieser Vielfalt ist das Auftreten vieler Merkmalskombinationen und die landesweit höchste Anzahl von Gewässertypen (12). Die Gewässerdichte in der Region beträgt 1.81 km/km² (Schweiz: 1.48 km/km²).

Häufigste Abflussregimes

nival méridional

Ähnliche Merkmalskombinationen (keine eigenständigen Gewässertypen)

53122 Mittelsteiles, kleines Fließgewässer der alpinen, silikatischen Alpensüdflanke (12 km)

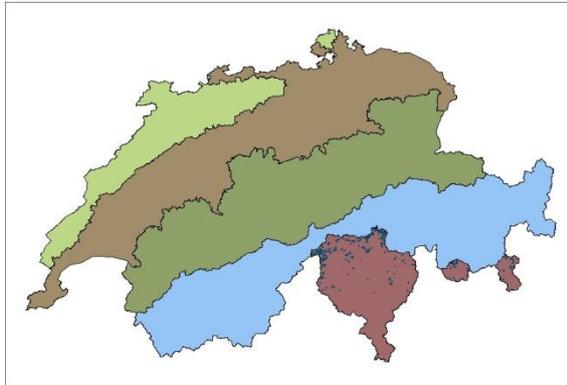
Referenzstellen

noch nicht bestimmt

Fließgewässertypisierung der Schweiz

Porträt Gewässertyp Nr. 53

Steiles, mittleres Fließgewässer der alpinen, karbonatischen Alpensüdflanke



Brenno bei Blenio (© Oikos)

Biogeographische Region	Alpensüdflanke	5
Höhenlage Gewässer [m.ü.M.]	>1800	3
Mittl. jährl. Abfluss [m³/s]	0.05-1	2
Mittl. Gefälle Gewässer [%]	>5	3
Geologie	karbonatisch	1

Gesamtlänge an Fließstrecken dieses Typs	
Absolut [km]	219
Relativ [%-Anteil Gewässernetz]	
Biogeographische Region	3.33
Schweiz	0.36

Code Gewässertyp: 53231

Biogeographische Region Alpensüdflanke

Die Region Alpensüdflanke umfasst die Einzugsgebiete von Langen- und Luganersee sowie die beiden Täler Bergell und Misox. Mit 3'700 km² umfasst sie 9% der Landesfläche. Eine Besonderheit des regionalen Gewässernetzes ist seine grosse Vielfältigkeit. Als einzige Region weisen mehr als die Hälfte (56%) der Gewässer einen silikatischen Chemismus auf. Alle drei Höhenstufen sind stark vertreten. Folge dieser Vielfalt ist das Auftreten vieler Merkmalskombinationen und die landesweit höchste Anzahl von Gewässertypen (12). Die Gewässerdichte in der Region beträgt 1.81 km/km² (Schweiz: 1.48 km/km²).

Häufigste Abflussregimes

nival méridional

Ähnliche Merkmalskombinationen (keine eigenständigen Gewässertypen)

53221 Mittelsteiles, mittleres Fließgewässer der alpinen, karbonatischen Alpensüdflanke (15 km)

53331 Steiles, grosses Fließgewässer der alpinen, karbonatischen Alpensüdflanke (3 km)

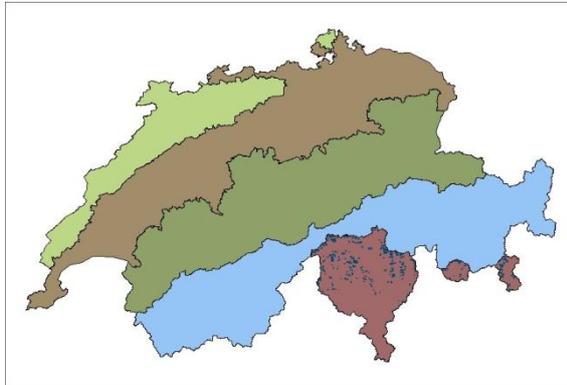
Referenzstellen

noch nicht bestimmt

Fließgewässertypisierung der Schweiz

Porträt Gewässertyp Nr. 54

Steiles, mittleres Fließgewässer der alpinen, silikatischen Alpensüdflanke



Reno di Medel bei Quito (© Aquabug-CSCF)

Biogeographische Region	Alpensüdflanke	5
Höhenlage Gewässer [m.ü.M.]	>1800	3
Mittl. jährl. Abfluss [m³/s]	0.05-1	2
Mittl. Gefälle Gewässer [%]	>5	3
Geologie	silikatisch	2

Gesamtlänge an Fließstrecken dieses Typs	
Absolut [km]	274
Relativ [%-Anteil Gewässernetz]	
Biogeographische Region	4.16
Schweiz	0.45

Code Gewässertyp: 53232

Biogeographische Region Alpensüdflanke

Die Region Alpensüdflanke umfasst die Einzugsgebiete von Langen- und Luganersee sowie die beiden Täler Bergell und Misox. Mit 3'700 km² umfasst sie 9% der Landesfläche. Eine Besonderheit des regionalen Gewässernetzes ist seine grosse Vielfältigkeit. Als einzige Region weisen mehr als die Hälfte (56%) der Gewässer einen silikatischen Chemismus auf. Alle drei Höhenstufen sind stark vertreten. Folge dieser Vielfalt ist das Auftreten vieler Merkmalskombinationen und die landesweit höchste Anzahl von Gewässertypen (12). Die Gewässerdichte in der Region beträgt 1.81 km/km² (Schweiz: 1.48 km/km²).

Häufigste Abflussregimes

nival méridional

Ähnliche Merkmalskombinationen (keine eigenständigen Gewässertypen)

53222 Mittelsteiles, mittleres Fließgewässer der alpinen, silikatischen Alpensüdflanke (12 km)

53332 Steiles, grosses Fließgewässer der alpinen, silikatischen Alpensüdflanke (9 km)

Referenzstellen

noch nicht bestimmt